



Amtsblatt

für die Stadt Eberswalde

– EBERSWALDER MONATSBLATT –



Seit 30 Jahren gibt es den Käferchor der Kita Haus der fröhlichen Kinder.

Inhalt

I Amtlicher Teil

I.1 Öffentliche Bekanntmachungen

- Bekanntmachung über das Widerspruchsrecht gemäß § 36 Absatz 2 Bundesmeldegesetz in Verbindung mit § 58c Absatz 1 Soldatengesetz „Widerspruch gegen die Übermittlung von Meldedaten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr“ **2**
- Bekanntmachung über die Ungültigkeitserklärung eines Dienstausweises **2**

I.2 Sonstige amtliche Mitteilungen

- Informationen über die Beschlüsse des Hauptausschusses vom 22.09.2016 **2-3**
- Informationen über die Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung vom 29.09.2016 **3-4**

II Nichtamtlicher Teil

- 45 Vereinbarungen geschlossen **5**
- Informationen des Landkreises Barnim **5**
- Empfang der neuen Studenten **6**
- Eröffnung Westend-Center **6**

- 20 Jahre Rathauspassage Eberswalde **7**
- 25 Jahre Alexander-von-Humboldt-Gymnasium **7**
- Vortrag zur Sanierungsumlage **7**
- 50 Jahre Kita Nesthäkchen **8**
- 30 Jahre Käferchor **8**
- Erneute Titelverteidigung zum Haus der kleinen Forscher **9**
- Jugendfeuerwehr Finow bei der Landesmeisterschaft **9**
- Erfolgreicher Tag der Entscheidungen **10**
- 13. Provinziales in Eberswalde **10**
- Eberswalder Zoo erhält Qualitätssiegel „Q“ der Initiative „ServiceQualität Deutschland“ **11**
- Feste in den Ortsteilen **11**
- Ein Jahr Stino **11**
- Aus den Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung **12-13**
- Klimaschutz-Ausstellung **14**
- 10. Eberswalder Stadtlaf **14**
- Gesund und aktiv älter werden **15**
- Neues vom ZWA **16**
- Die GLG informiert **17**
- WHG aktuell **18-19**
- Informationen/Anzeigen **20**

I Amtlicher Teil

I.1 Öffentliche Bekanntmachungen

Stadt Eberswalde
Der Bürgermeister
Bürgeramt

Bekanntmachung über das Widerspruchsrecht gemäß § 36 Absatz 2 Bundesmeldegesetz in Verbindung mit § 58c Absatz 1 Soldatengesetz „Widerspruch gegen die Übermittlung von Meldedaten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr“

Gemäß § 58b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind.

Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund des § 58c Absatz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden:

1. Familienname,
2. Vornamen,
3. gegenwärtige Anschrift.

Gemäß § 36 Absatz 2 des Bundesmeldegesetzes ist eine Datenübermittlung nach § 58c Absatz 1 des Soldatengesetzes nur zulässig, soweit die Betroffenen nicht widersprochen haben.

Der Widerspruch kann schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Eberswalde, Bürgeramt, Sachgebiet Pass- und Meldewesen, Breite Straße 41-44, 16225 Eberswalde eingelegt werden.

Eberswalde, den 07.10.2016

Im Auftrag

gez. Segebarth
Leiter Bürgeramt

Stadt Eberswalde
Der Bürgermeister

Bekanntmachung über die Ungültigkeitserklärung eines Dienstausweises

Der in Verlust geratene Dienstausweis der Stadt Eberswalde von Frau Birgit Jahn mit der Dienstausweisnummer 248, ausgestellt am 29.05.1995, wird hiermit für ungültig erklärt.

Eberswalde, den 15.09.2016

gez. Boginski
Bürgermeister



I.2 Sonstige amtliche Mitteilungen

Stadt Eberswalde
Der Bürgermeister

Informationen über die Beschlüsse des Hauptausschusses vom 22.09.2016

Vorlage: BV/0332/2016 **Einreicher/ zuständige Dienststelle:** 65 - Tiefbauamt
Entwurfsplanung und Baubeschluss Straßenbeleuchtung Teuberstraße

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.:** H 99/22/16
Der Hauptausschuss stimmt der Entwurfsplanung zum Bau der Straßenbeleuchtungsanlage in der Teuberstraße zu und beschließt den Bau der Beleuchtungsanlage, mit der Variante 1 Leuchte Typ Philips – City Spirit Cone BDS 471(TA).

Weiterhin wird die Verwaltung mit der Erstellung des Bauprogramms beauftragt.

Vorlage: BV/0333/2016 **Einreicher/ zuständige Dienststelle:** 65 - Tiefbauamt

Entwurfsplanung und Baubeschluss der Straßenbeleuchtung Triftstraße im Abschnitt von Heegermühler Straße bis zur Drehnitzstraße

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.:** H 100/22/16
Der Hauptausschuss stimmt der Entwurfsplanung zum Bau der Straßenbeleuchtungsanlage in der Triftstraße im Abschnitt von Heegermühler Straße bis zur Drehnitzstraße zu und beschließt den Bau der Beleuchtungsanlage, mit der Variante 1 Leuchte Typ Philips – City Spirit Cone BDS 471(TA).

Weiterhin wird die Verwaltung mit der Erstellung des Bauprogramms beauftragt.

Vorlage: BV/0339/2016 **Einreicher/ zuständige Dienststelle:** 65 - Tiefbauamt
Vergabe von Planungsleistungen nach HOAI für die Verkehrsanlage Fritz-Weineck- Straße

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.:** H 101/22/16
Der Hauptausschuss beschließt die Planungsleistungen für die Verkehrsanlage Fritz-Weineck-Straße im Abschnitt von Kopernikusring bis Ringstraße (Gymnasium) in Höhe von 51.767,42 Euro vorbehaltlich der Bereitstellung der finanziellen Mittel zu vergeben.

Die Verwaltung wird beauftragt, einen Ingenieurvertrag mit dem Büro ibe GmbH Eberswalde zu schließen.

Vorlage: BV/0341/2016 **Einreicher/ zuständige Dienststelle:** 65 - Tiefbauamt
Vergabe von Bauleistungen nach VOB für die Erweiterung Parkplatz Marienstraße in Eberswalde

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.:** H 102/22/16
Dem Vergabevorschlag für die Erweiterung Parkplatz Marienstraße – Straßenbau und Regenentwässerung in Höhe von 78.333,42 Euro wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Zuschlag der Firma STRABAG AG aus Neuenhagen zu erteilen.

Vorlage: BV/0352/2016 **Einreicher/
zuständige Dienststelle:** 65 - Tiefbauamt
**Vergabe von Bauleistungen nach VOB für die Herstellung der
Erschließungsanlage „Ostender Höhen“ im Bereich des BPL Nr. 805,
1. Änderung, 3. Bauabschnitt**

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: H 103/22/16**
 Dem Vergabevorschlag für die Herstellung der Erschließungsanlage „Ostender Höhen“ in Höhe von 484.164,14 Euro wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Zuschlag der STS Schwedter Tief- und Straßenbau GmbH zu erteilen.

Vorlage: BV/0354/2016 **Einreicher/
zuständige Dienststelle:** 65 - Tiefbauamt
**Vergabe von Bauleistungen nach VOB für die Straßenbeleuchtung in der
Triftstraße zwischen Heegermühler Straße und Drehnitzstraße**

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: H 104/22/16**
 Dem Vergabevorschlag für den Ausbau der Straßenbeleuchtung in Höhe von 66.510,18 Euro wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Zuschlag dem Elektroanlagenbau Freier & Küter zu erteilen.

Vorlage: BV/0355/2016 **Einreicher/
zuständige Dienststelle:** 60 - Amt für Hochbau und
Gebäudewirtschaft

**Vergabe nach VOB – Sicherung und Inwertsetzung der Borsighalle –
Los Erd-, Abbruch- und Entsorgungsarbeiten**

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: H 105/22/16**
 Der Hauptausschuss stimmt dem Vergabevorschlag für das Los Erd-, Abbruch- und Entsorgungsarbeiten für die Baumaßnahme Sicherung und Inwertsetzung der Borsighalle in Eberswalde mit einem Auftragswert in Höhe von 278.904,51 Euro zu.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Zuschlag an die Firma TSU Tief-, Straßenbau und Umwelt GmbH, Eberswalder Straße 77, in 15374 Müncheberg zu erteilen.

Vorlage: BV/0349/2016 **Einreicher/
zuständige Dienststelle:** 23 - Liegenschaftsamt
Grundstücksverkauf Rudolf-Breitscheid-Straße 31-33

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: H 106/22/16**
 Die Verwaltung wird ermächtigt, das Grundstück Rudolf-Breitscheid-Straße 31-33, Gemarkung Eberswalde, Flur 1, Flurstücke 1348 teilweise und 1349 mit einer Gesamtgröße von ca. 2027 qm nach erfolgter Ausschreibung an den einzigen Bieter zum Kaufpreis in Höhe von 150.000,00 € zur Bebauung zu veräußern. Das Mindestgebot betrug 111.485,00 €.

Vorlage: BV/0350/2016 **Einreicher/
zuständige Dienststelle:** 23 - Liegenschaftsamt
Grundstücksankauf Erich-Mühsam-Straße 36

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: H 107/22/16**
 Die Verwaltung wird ermächtigt, das Grundstück Erich-Mühsam-Straße 36, Gemarkung Eberswalde Flur 14, Flurstück 985 mit einer Größe von 4.015 qm zum Kaufpreis in Höhe von 120.000,00 € zu erwerben.

**Karten, Lagepläne, Anlagen zu den Beschlüssen sowie die Originale der
Beschlüsse des Hauptausschusses können im Bürgermeisterbereich, Sit-
zungsdienst, (Rathaus, Raum 217, Breite Straße 41 - 44, 16225 Eberswalde)
eingesehen werden.**

Eberswalde, den 04.10.2016

gez. Boginski
Bürgermeister

Stadt Eberswalde
Der Bürgermeister

**Informationen über die Beschlüsse der
Stadtverordnetenversammlung vom 29.09.2016**

Ab- und Berufung von sachkundigen Einwohner/innen

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 22/163/16**
 Die Stadtverordnetenversammlung beruft Herrn Heiko Schult als sachkundigen Einwohner aus dem Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt und Herrn Richard Bloch als sachkundigen Einwohner aus dem Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen ab und beruft Herrn Richard Bloch als sachkundigen Einwohner in den Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt und Herrn Steve Rennert als sachkundigen Einwohner in den Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen.

**Neubesetzung der Mitglieder und deren Stellvertreter/innen des Zoo-
beirates des Landkreises Barnim und der Stadt Eberswalde für die Wahl-
periode 2014 bis 2019**

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 22/164/16**
 1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 41 Absatz 6 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg, dass eine Neubesetzung des Zoobeirates vorgenommen wird.
 2. Die Stadtverordnetenversammlung bestellt auf der Grundlage des Beschlusses-Nr.: 2/16/14 die nachfolgenden Mitglieder des Zoobeirates und ihre Stellvertreterinnen/Stellvertreter:

Fraktion	Mitglied	Stellvertreter/innen
DIE LINKE	Frau Irene Kersten	Herrn Gottfried Sponner
DIE SPD-Fraktion	Herrn Viktor Jede	Herrn Conrad Morgenroth
CDU	Herrn Roy Pringal	Herrn Reinhard Fischer

**Neubesetzung der Mitglieder für den Forensikbeirat der Martin Gropius
Krankenhaus GmbH für die Wahlperiode 2014 bis 2019**

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 22/165/16**
 1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 41 Absatz 6 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg, dass eine Neubesetzung des Forensikbeirates der Martin Gropius Krankenhaus GmbH Eberswalde vorgenommen wird.
 2. Die Stadtverordnetenversammlung entsendet gemäß § 2 Absatz 4 der Geschäftsordnung des Forensikbeirates der Martin Gropius Krankenhaus GmbH Eberswalde nachstehende drei Vertreter/innen:

Fraktion	Mitglied
DIE LINKE	Herrn Volker Passoke
DIE SPD-Fraktion	Frau Dr. Ulrike Hoffmann
CDU	Herrn Winfried Bohn

**Neubesetzung der Mitglieder des Hauptausschusses der Stadt Eberswalde
und deren Stellvertreter/innen für die Wahlperiode 2014 bis 2019**

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 22/166/16**
 1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 41 Absatz 6 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg, dass eine Neubestellung der Mitglieder des Hauptausschusses der Stadt Eberswalde und deren Stellvertreter/innen für die laufende Wahlperiode 2014 - 2019 vorgenommen wird.
 2. Die Stadtverordnetenversammlung bestellt auf Vorschlag der Fraktionen gemäß § 49 Absatz 2 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) in Verbindung mit § 41 BbgKVerf nachstehende Mitglieder für den Hauptausschuss der Stadt Eberswalde:

Fraktion	Vorname/Name
1. DIE LINKE	Herrn Jürgen Wolff
2. DIE LINKE	Herrn Volker Passoke
3. DIE SPD-Fraktion	Herrn Hardy Lux
4. DIE SPD-Fraktion	Herrn Ringo Wrase
5. CDU	Herrn Uwe Grohs
6. CDU	Herrn Danko Jur

Fortsetzung auf Seite 4

Fortsetzung von Seite 3

- | | |
|---|---------------------|
| 7. Bürgerfraktion Eberswalde | Herrn Götz Herrmann |
| 8. FDP | Herrn Götz Trieloff |
| 9. Bündnis 90/Die Grünen | Frau Karen Oehler |
| 10. Alternatives Wählerbündnis Eberswalde | Herrn Carsten Zinn |

3. Die Stadtverordnetenversammlung bestellt gemäß § 41 Absatz 3 BbgKVerf die von den Fraktionen benannten Stellvertreter/innen in nachstehender Reihenfolge:

Fraktion	Vorname/Name
1. DIE LINKE	Herrn Gottfried Sponner
2. DIE LINKE	Frau Irene Kersten
3. DIE LINKE	Herrn Jens-Olaf Melzow
4. DIE LINKE	Frau Sabine Büschel
5. DIE LINKE	Herrn Hans Pieper
1. DIE SPD-Fraktion	Herrn Daniel Kurth
2. DIE SPD-Fraktion	Herrn Eckhard Schubert
3. DIE SPD-Fraktion	Herrn Lutz Landmann
4. DIE SPD-Fraktion	Herrn Viktor Jede
5. DIE SPD-Fraktion	Frau Dr. Ulrike Hoffmann
6. DIE SPD-Fraktion	Herrn Dr. Hans Mai
1. CDU	Herrn Winfried Bohn
2. CDU	Herrn Dietmar Ortel
3. CDU	Herrn Roy Pringal
4. CDU	Frau Monique Schostan
5. CDU	Herrn Reinhard Fischer
1. Bürgerfraktion Eberswalde	Herrn Frank Banaskiewicz
2. Bürgerfraktion Eberswalde	Herrn Conrad Morgenroth
3. Bürgerfraktion Eberswalde	Herrn Thomas Stegemann
1. FDP	Herrn Martin Hoeck
2. FDP	Frau Dr. Sabine Klavehn
1. Bündnis 90/Die Grünen	Herrn Prof. Johannes Creutziger
2. Bündnis 90/Die Grünen	Herrn Karl-Dietrich Laffin
1. Alternatives Wählerbündnis Eberswalde	Herrn Dr. Günther Spangenberg
2. Alternatives Wählerbündnis Eberswalde	Herrn Otto Baaz

Neubesetzung des Aufsichtsrates der WHG Wohnungsbau- und Hausverwaltungs-GmbH Eberswalde für die Wahlperiode 2014 bis 2019

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 22/167/16**

- Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 41 Absatz 6 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg, dass eine Neubesetzung des Aufsichtsrates der Wohnungsbau- und Hausverwaltungs GmbH vorgenommen wird.
- Die Stadtverordnetenversammlung bestellt auf Vorschlag der Fraktionen gemäß § 41 Absatz 1 und 2 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg nachstehende Mitglieder in den Aufsichtsrat der WHG mbH:

Fraktion	Vorname/Name
1. DIE LINKE	Herrn Jürgen Wolff
2. DIE LINKE	Herrn Gottfried Sponner
3. DIE SPD-Fraktion	Herrn Hardy Lux
4. DIE SPD-Fraktion	Herrn Jörg Zaumseil
5. CDU	Herrn Danko Jur
6. CDU	Frau Monique Schostan
7. Bürgerfraktion Eberswalde	Herrn Frank Banaskiewicz
8. FDP	Herrn Martin Hoeck
9. Bündnis 90/Die Grünen	Herrn Andreas Fennert
10. Alternatives Wählerbündnis Eberswalde	Herrn Dr. Günther Spangenberg

Vorlage: BV/0344/2016 **Einreicher/ zuständige Dienststelle:** 61 - Stadtentwicklungsamt
Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 504 „Solarpark Eisenspalterei“
Behandlung der Stellungnahmen zum geänderten Entwurf und Satzungsbeschluss

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 22/168/16**

- Behandlung der Stellungnahmen
Nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander wird über die Stellungnahmen zum geänderten Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 504 „Solarpark Eisenspalterei“ (Stand: 06.06.2016) entsprechend den in der beigefügten Synopse des Stadtentwicklungsamtes vom 02.08.2016 enthaltenen Beschlussvorschlägen entschieden.
- Satzungsbeschluss
Der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 504 „Solarpark Eisenspalterei“ der Stadt Eberswalde (Stand: 03.08.2016) wird gemäß § 10 Baugesetzbuch als Satzung beschlossen.
Die Begründung wird gebilligt.
- Auftrag zur ortsüblichen Bekanntmachung
Die Verwaltung wird beauftragt, die Bürger, Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Stellungnahmen abgegeben haben, von diesem Ergebnis unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen und die Satzung ortsüblich bekannt zu machen.

Vorlage: BV/0346/2016 **Einreicher/ zuständige Dienststelle:** 83 - Zoo
Umsetzung der Vereinbarung über die den Zoologischen Garten Eberswalde betreffende Zusammenarbeit zwischen dem Landkreis Barnim und der Stadt Eberswalde – Haushaltsplan 2017/2018

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 22/169/16**

- Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt die beigefügte Aufstellung aller voraussichtlichen Erträge und Aufwendungen für das Produkt Zoo.
- Der Bürgermeister wird beauftragt, dem Landkreis Barnim den Beschluss einschließlich der Aufstellung der Erträge und Aufwendungen zu übersenden.

Vorlage: BV/0334/2016 **Einreicher/ zuständige Dienststelle:** 65 - Tiefbauamt
Entwurfsplanung und Baubeschluss der Verkehrsanlage Schillerstraße

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 22/170/16**

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der Entwurfsplanung zum Bau der Verkehrsanlage Schillerstraße zu und beschließt den Bau der Verkehrsanlage Schillerstraße.

Weiterhin wird die Verwaltung mit der Erstellung des Bauprogramms beauftragt.

Vorlage: BV/0338/2016 **Einreicher/ zuständige Dienststelle:** Fraktion Bürgerfraktion Eberswalde, Fraktion CDU

„Ratskeller“

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 22/171/16**

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt die Stadtverwaltung, im Rahmen der Rathaussanierung, alle notwendigen Medienanschlüsse im Ratskeller herzustellen, so dass auch eine spätere gastronomische Nutzung im Sinne des Gaststättengesetzes möglich ist.

Karten, Lagepläne, Anlagen zu den Beschlüssen sowie die Originale der Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung können im Bürgermeisterbereich, Sitzungsdienst, (Rathaus, Raum 217, Breite Straße 41 - 44, 16225 Eberswalde) eingesehen werden.

Eberswalde, den 10.10.2016
 gez. Boginski
 Bürgermeister

Ende des Amtlichen Teils



II Nichtamtlicher Teil

45 Vereinbarungen geschlossen

**Einladung zum
Bürgerforum**

**Mitreden. Mitgestalten.
Unsere Zukunft, unser
Brandenburgisches Viertel**

Wann: 25.10.2016 ab 18:00 Uhr

Wo: Aula der Grundschule Schwärzese

Die Freiwilligenagentur Eberswalde hatte am 30. September 2016 zum dritten Engagement-Markt „Tatkräftig handeln“ eingeladen. Geben und Nehmen ohne Geld lautete die Devise des Abends. „Zwei Stunden lang hatten die 19 Unternehmen und 17 Gemeinnützige Zeit, um den passenden Partner zu finden und ein oder zwei Tauschgeschäfte zum Nutzen beider Seiten abzuschließen“, so Katja Schmidt von der Freiwilligenagentur. Am Ende wurden insgesamt 45 Vereinbarungen abgeschlossen.

In den Jahren 2013 und 2014 fanden die ersten Engagement-Marktplätze statt. „Die Resonanz und die erfolgreichen Abschlüsse hatten uns motiviert, weiterzumachen. Alle zwei Jahre findet nun dieses Format statt“, so



Vereine und Unternehmen kamen beim Engagement-Markt miteinander ins Gespräch und schlossen Vereinbarungen ab.

Foto: Torsten Stapel

Katja Schmidt. Der Engagement-Markt funktioniert ganz einfach. Es können Dienstleistungen, Know How und Sachmittel verhandelt werden. Nur die Frage nach Geld ist tabu! Die Vereinbarungen werden

vor Ort geschlossen und später realisiert. Die Leiterin der Freiwilligenagentur ist zufrieden mit der dritten Auflage und freut sich bereits jetzt auf den vierten Engagement-Markt im Jahr 2018.

Abdruck der Abfallentsorgungstermine 2017 im nächsten Amtsblatt

Das Bodenschutzamt gibt bekannt, dass die Abfallentsorgungstermine 2017 im nächsten Amtsblatt abgedruckt werden. Die digitale Veröffentlichung der Termine erfolgt ab Dezember 2016 auf der Internetseite der Barnimer Dienstleistungsgesellschaft mbH (www.bdg-barnim.de) sowie per BDG-Müll-App. Die Ende vergangenen Jahres

herausgegebene Broschüre „Wegweiser durch die Region“ mit Abfallfibel gilt auch für das Jahr 2017. Es werden daher in diesem Jahr keine neuen Broschüren an den Verteilerstellen ausgelegt. Alle Bürgerinnen und Bürger sowie Gewerbetreibenden werden gebeten, ihre Broschüre weiterhin zu nutzen und aufzubewahren, um im

Bedarfsfall auch im nächsten Jahr die Informationen nachlesen zu können. In der Heftmitte wurden ausreichend Aufkleber zur Verfügung gestellt, um die Abfallentsorgungstermine 2017 im individuellen Kalender markieren zu können.

Landkreis Barnim
Bodenschutzamt



Gedenken an 9. November

Am 9. November vor 78 Jahren wurde die Eberswalder Synagoge während der Pogromnacht zerstört. Zum Gedenken an die Opfer dieses menschenverachtenden Aktes sowie des Holocausts rufen die Stadt Eberswalde und der Ökumenische Arbeitskreis zu einer gemeinsamen Gedenkveranstaltung auf. Treffpunkt ist am Montag, dem 9. November 2016, um 18 Uhr, der Gedenkort „Wachsen mit Erinnerung“ in der Eberswalder Goethestraße.

Baugrundstücke in Eberswalde

Die Stadt Eberswalde verfügt über eine Vielzahl von Baugrundstücken in verschiedenen Lagen und Preisklassen. Informationen zu den einzelnen Angeboten erhalten Sie auf der Internetseite der Stadt Eberswalde unter www.eberswalde.de/Aktuelles/Immobilien sowie in den Aushängen im Rathaus. Telefonische Auskünfte erteilt das Liegenschaftsamt, Frau Seelig 03334/64232 oder Frau Schablow 03334/64238.

Auslage des Entwurfes des Abfallwirtschaftskonzeptes des Landkreises Barnim 2016 zur Öffentlichkeitsbeteiligung

Das Bodenschutzamt gibt bekannt, dass der Entwurf des Abfallwirtschaftskonzeptes des Landkreises Barnim 2016 gemäß § 6 Absatz 3 Brandenburgisches Abfall- und Bodenschutzgesetz zur Öffentlichkeitsbeteiligung für die Dauer eines Monats wie folgt öffentlich ausgelegt wird:

Zeitraum:
22. November 2016 bis
21. Dezember 2016

Ort:
Stadt Eberswalde
Rathaus der Stadt Eberswalde, Stadtverwaltung – Bürgerinformation, Breite Straße 41-44, 16225 Eberswalde

Stadt Eberswalde
Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio, Herr Krause, Puschkinstraße 13, 16225 Eberswalde

Stadt Eberswalde
Bürgerzentrum Brandenburgisches Viertel, Frau

Johne-Akcinar, Schorfheidestraße 13, 16227 Eberswalde während der bekannten Geschäftszeiten

Einwendungen und Stellungnahmen können während der Auslegungsfrist beim Landkreis Barnim, Bodenschutzamt, Am Markt 1, 16225 Eberswalde (Paul-Wunderlich-Haus, Haus B, 1. Etage) schriftlich eingereicht werden.

Landkreis Barnim
Bodenschutzamt



Impressum
Amtsblatt für die Stadt Eberswalde – Eberswalder Monatsblatt
Herausgeber: Stadt Eberswalde, Der Bürgermeister (V.i.S.P.), Breite Straße 41-44, 16225 Eberswalde, Telefon: 03334/64512, Fax: 03334/64519, Internet: www.eberswalde.de, Email: pressestelle@eberswalde.de, Verantwortlich: Nancy Kersten, Redaktion: Nancy Kersten, Auflage: 24.000, ISSN 1436-3143
Für die namentlich gekennzeichneten Artikel ist der jeweilige Autor, nicht der Herausgeber, verantwortlich. Erscheint bei Bedarf, in der Regel monatlich, ein Rechtsanspruch besteht nicht. Das Amtsblatt für die Stadt Eberswalde liegt ab dem Erscheinungstag im Rathaus, Breite Straße 41-44, 16225 Eberswalde, aus. Es ist dort kostenlos erhältlich. Kostenlose Zustellung in alle erreichbaren Eberswalder Haushalte. Keine Haftung für unaufgefordert eingesandte Bilder und Manuskripte. Irrtümer und Terminveränderungen vorbehalten. Verleger, Anzeigenannahme, Layout: agreement werbeagentur GmbH, Marcus Blanke, Alt-Moabit 62, 10555 Berlin, Telefon: 030/97101212, Fax: 030/97101227, Email: blanke@agreement-berlin.de. Es besteht die Möglichkeit, über die agreement werbeagentur GmbH, das Amtsblatt zu beziehen. Das Jahresabonnement kostet 26 Euro inkl. MwSt., Einzellexemplare können gegen Einsendung von frankierten Rückumschlägen A4 (1,45 Euro Porto pro Ausgabe) bezogen werden. Für Anzeigeninhalte sind die Auftraggeber verantwortlich. Fotos: wenn nicht anders gekennzeichnet Stadtverwaltung Eberswalde, agreement werbeagentur GmbH, Vertrieb: Märkisches Medienhaus

Liebe Eberswalderinnen und Eberswalder,

zehn Wunschprojekte werden im kommenden Jahr realisiert. Das ist das Ergebnis des fünften Bürgerbudgets. Am 24. September 2016 ist die Entscheidung gefallen, für welche Projekte die 100.000 Euro aus dem Bürgerhaushalt ausgegeben werden sollen. Ich freue mich, dass die Eberswalderinnen und Eberswalder so zahlreich die Chance der Bürgerbeteiligung nutzen. In diesem Jahr gab es einen Rekord an eingereichten Vorschlägen für das Bürgerbudget, 107 waren insgesamt in der Stadtverwaltung eingegangen. Auch kamen so viele Bürger wie noch nie zum Tag der Entscheidungen – mehr als 4.000 besuchten an diesem Tag den Familiengarten und nutzten die vielen Angebote, die die Kollegen der Kämmererei vorbereitet hatten. 2.698 Eberswalder gaben ihre Stimme für Projekte ihrer Wahl ab.

Als Bürgermeister dieser Stadt freue ich mich sehr, dass die Eberswalderinnen und Eberswalder die Möglichkeiten der Beteiligung und Mitsprache nutzen. Das zeigt mir, dass Ihnen die Entwicklung der Stadt wichtig ist. Sie leben hier, Sie sollen sich wohl fühlen und Sie sollen sagen können, wo nachgesteuert werden soll. Dafür ist das Bürgerbudget eine gute Gelegenheit. Ebenso wie die Einwohnerversammlungen. Sieben Einwohnerversammlungen haben bereits stattgefunden. In diesen Veranstaltungen haben Sie uns, der Verwaltungsspitze, gesagt, was Ihnen gefällt und wo es Probleme gibt. Auch daran werden wir arbeiten. Danke, dass Sie sich so einbringen.

Die letzte Einwohnerversammlung findet in Form eines Bürgerforums statt. Im Brandenburgischen Viertel wollen wir mit Ihnen gemeinsam über die Zukunft des Ortsteils reden. Deshalb würde ich mich sehr freuen, wenn Sie am 25. Oktober 2016 am Bürgerforum in der Grundschule Schwärzensee teilnehmen.

Ihr

Friedhelm Boginski
Bürgermeister

Empfang der neuen Studenten



Voller Markt: nach der feierlichen Immatrikulation wurde auf dem Marktplatz gefeiert.

Foto: MOZ/ T. Burckhardt

Mit einem großen Willkommensfest wurden am 29. September 2016 nach alter Tradition die neuen Studenten der Hochschule für Nachhaltige Entwicklung Eberswalde begrüßt. 630 „Objekte der Begierde“, so nannte Hochschulleiter Prof. Dr. Vahrson die Neuankömmlinge, konnten sich aus über 2.200 Bewerbungen durchsetzen und über einen Studienplatz an der klimaneutralen Hochschule

freuen. Davon kommen 35 Studentinnen und Studenten aus dem Ausland. Insgesamt besuchen derzeit in etwa 2.100 Studierende die acht Bachelor- und neun Masterstudiengänge der Hochschule. Während der feierlichen Immatrikulation im Haus Schwärzetal sprachen Dr. Felix Prinz zu Löwenstein zum Thema „Zukunft geht nur mit wahren Preisen – über den Zusammenhang zwischen Verursachungsprinzip

und Nachhaltiger Wirtschaft“ und Slam-Poet David Friedrich zu aktuellen gesellschaftlichen Problemen zu den neuen Studenten. Eberswaldes Bürgermeister Friedhelm Boginski begrüßte die Studenten ebenfalls persönlich. Im Rahmen der feierlichen Immatrikulation machte er den Neuankömmlingen Eberswalde schmackhaft und berichtete von den vielen Angeboten und Möglichkeiten, die die Stadt zu bieten hat. Im

Anschluss lud er alle neuen und natürlich auch alten Studenten auf den Marktplatz ein, wo 650 Spritzkuchen, 350 Liter Bier, vier Wildschweine, vegane Kartoffelsuppe sowie belegte Brote mit veganen Aufstrichen darauf warteten, verzehrt zu werden. „Sie sind Student in der Provinz, eine Stadt heißt Sie willkommen“, so der Bürgermeister. Bereits zum 23. Mal hieß Eberswalde seine neuen Studenten in der Form willkommen.

Eröffnung Westend-Center

Nach nicht einmal einjähriger Bauphase konnte das Westend-Center Ende September feierlich eröffnet werden. Der REWE-Supermarkt, der dm-Drogeriemarkt und das Schuhcenter k&k öffneten am 28. September 2016 erstmals die Pforten.

„Ich möchte meine Hochachtung allen am Bau Beteiligten aussprechen, die innerhalb so kurzer Zeit so viel geleistet haben“, so Bürgermeister Friedhelm Boginski bei der feierlichen Eröffnung. Nachdem am 17. Dezember 2015 der symbolische Spatenstich vorgenommen wurde, ist das Center nach einem dreiviertel Jahr fertig. „In diesem Projekt steckt so viel Engagement. Ich freue mich für Westend, für die

Aufwertung des Stadtteils“, so der Bürgermeister. Investor Joachim Nothdurft zeigte sich zufrieden mit dem Projekt. „Wir haben hier an diesem Standort insgesamt 8 Millionen Euro investiert und alles in allem sind mehr als 50 Arbeitsplätze entstanden.“ Nach der Fertigstellung des Nahversorgungszentrums geht es nun um die Schaffung von Wohnraum. Im rückwärtigen Bereich hinter dem Zentrum sollen Reihenhäuser entstehen. Der neue Vollversorger REWE ist nicht nur aufgrund der Nahversorgung mit Lebensmitteln für Westend wichtig. 24 Mitarbeiter aus der Region haben hier Arbeit gefunden. Nach Informationen der Marktleiterin Christina Graeps ist das aber nur die Startbelegschaft,



Neueröffnung: Der REWE-Markt im Westend-Center wurde am 28. September 2016 eröffnet.

es sollen weitere Mitarbeiter dazu kommen. Viele Vertreter aus Verwaltung, Politik und Unternehmerschaft nahmen an der feierlichen Eröffnung des Westend-Centers teil, unter anderem Christian Kurth,

Geschäftsführer von der Eberswalder Brot- und Feinbackwaren GmbH. Da sein Unternehmen eine Filiale im neuen Center betreibt, gratulierte er der REWE-Marktleiterin zur Eröffnung mit einer Torte.

20 Jahre Rathauspassage Eberswalde

Mit einer Festwoche beging die Rathauspassage Eberswalde vom 1. bis zum 8. Oktober 2016 ihr 20-jähriges Jubiläum.

Centermanagerin Jana Timm-Retzlaff begrüßte zu Beginn der Festwoche Unterstützer, Partner und Geschäftsinhaber zu einem Empfang und bedankte sich für die langjährige gute Zusammenarbeit.

Heute ist die Rathauspassage Eberswalde aus dem Stadtbild nicht mehr wegzudenken. „Sie ist mit ihrer Vielzahl an Geschäften, dem Branchenmix und den regelmäßigen Veranstaltungen nicht nur die Einkaufsmeile der Stadt, sie



Centermanagerin Jana Timm-Retzlaff und Manfred Herber von der Werbegemeinschaft der Rathauspassage begrüßten die Partner, Mieter und Unterstützer der Passage zum feierlichen Empfang.

ist für alle Generationen ein wichtiger Treffpunkt. Hier pulsiert das Leben“, so Eberswaldes Bürgermeister Friedhelm Boginski. Vor 20 Jahren, im November 1996, öffnete die neue Passage das erste Mal die Türen. Mit großer Neugier wurde die Einrichtung mit ihren vielen Geschäften von allen begrüßt. „Mit Eröffnung der Rathauspassage kehrten Handel und Wandel ins Zentrum zurück“, so Friedhelm Boginski. Für den Bürgermeister ist wie für viele nur noch schwer vorstellbar, dass sich einst an dieser Stelle eine unansehnliche Brachfläche befand.

25 Jahre Alexander-von-Humboldt-Gymnasium

Mit einem Festabend am 5. Oktober 2016 eröffnete das Alexander-von-Humboldt-Gymnasium Eberswalde seine Jubiläumswoche zum 25-jährigen Bestehen. Viele ehemalige Lehrer und Schüler hatten sich in der Aula eingefunden, um zum 25. Geburtstag zu gratulieren. Durch den Abend führten die Gymnasiasten selbst. Durch die vergangenen 25 Jahre führten sie unter anderem, in dem sie die Charts der Zeit präsentierten. Mit einer besonderen Festrede

begeisterten die Schüler Chantal Bohn und Hans Reinhardt alias Alexander von Humboldt. In einem Zwiegespräch nahmen sie die Gäste mit auf die Resie durch die Geschichte des Hauses, aber auch des Namensgebers.

1991 wurde das Alexander-von-Humboldt-Gymnasium Eberswalde gegründet. Schuldirektor Dr. Uwe Meier leitete vom ersten Tag an die Geschichte der Bildungseinrichtung. 1993 erfolgte die Grundsteinlegung für den Neubau in der

Werner-Seelenbinder-Straße, im Schuljahr 1994/95 erfolgte die Einweihung des neuen Schulgebäudes. 1998 wurde die neue Turnhalle am Fritz-Lesch-Stadion eingeweiht, in diesem Jahr ging auch erstmals die schuleigene Homepage online. Im Jahr 2000 fand der erste bunte Abend eines Abiturjahrgangs statt, seit 2001 gibt es den Schwerpunkt MINT, die Fokussierung auf die Fächer Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik.



Die Schüler Chantal Bohn und Hans Reinhardt führten durch die Geschichte des Hauses.

Vortrag zur Sanierungsumlage



Stadtentwicklungsamtsleiterin Silke Leuschner informierte zur Sanierungsumlage.

Der Haus und Grund Eberswalde e.V. hatte am 14. September 2016 zum Thema „Wie wird die Sanierungsumlage berechnet?“ eingeladen. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurde das Thema der Ausgleichszahlungen im Eberswalder Sanierungsgebiet aufgegriffen.

Viele Interessierte folgten den Ausführungen von Silke Leuschner, der Leiterin des Stadtentwicklungsamtes. Sie führte die Zuhörer nicht nur durch die Geschichte des Eberswalder Sanierungsgebietes, sondern erläuterte auch die Gebietsabgrenzung und den Berechnungsmodus. Das Sanierungsgebiet im Stadtzentrum ist seit dem 18. Mai 2016 aufgehoben,

öffentlich bestellte Gutachter werden den Bodenwert ermitteln. An die betreffenden Eigentümer werden per Anschreiben der Stadt über die Höhe der Ausgleichszahlungen gemäß §154 des Baugesetzbuches informiert und das Gutachten kann im Stadtentwicklungsamt eingesehen werden. Einspruch kann innerhalb von vier Wochen nach Eingang des Schreibens erhoben werden. Für Diejenigen, die bereits eine Vorauszahlung geleistet haben, kommt keine Nachforderung, auch wenn der Bodenwert höher ist, als veranschlagt. Es können aber auch umgekehrt keine Rückforderungen gestellt werden.

Mit den Irrtümern, dass der

Sanierungsbeitrag direkt von der Höhe der Investitionen vor der Haustür des Eigentümers abhängt, räumte Heike Pankrath vom Stadtentwicklungsamt auf. Sie informierte, dass im Verwaltungsprozedere auch eine Aufklärung über das Zustandekommen des objektkonkreten Sanierungsbeitrages möglich ist. Nachdem die Sanierungssatzung aufgehoben ist, spielen konjunkturelle Erhöhungen der Bodenpreise keine Rolle mehr bei der Ermittlung der Bodenwerte.

Wolfram Hey
Vorsitzender Haus und Grund Eberswalde
www.haus-und-grund-eberswalde.de
Tel: 03334 3844852

50 Jahre Kita Nesthäkchen

Mit einer Festwoche feierte die Kita Nesthäkchen vom 19. bis zum 23. September 2016 ihren 50. Geburtstag. „Vor zwei Wochen haben wir gerade unseren Einzug in das frisch sanierte Haus gefeiert und nun feiern wir gleich weiter“, begrüßte Kitaleiterin Marion Brückner die vielen ehemaligen Erzieherinnen, Kolleginnen, Partner der Einrichtung sowie am Bau beteiligte Firmen zum kleinen Geburtstagsempfang. Gemeinsam mit 13 Erzieherinnen kümmert sie sich um das Wohl der Kinder. „Seit 1966 werden in diesem Gebäude Kinder beherbergt. In dem Jahr wurde mit Fertigstellung des Anbaus die Kinderkrippe Schönholzer Straße eröffnet“, erinnerte die Kitaleiterin. Bis 1991 wurden bis zu 75 Krippenkinder betreut. 1991 schlossen sich dann die Krippe Schönholzer Straße und der Kindergarten im Waldhäuschen zusammen.



Neue Roller schenkte der Bürgermeister der Kita Nesthäkchen zu ihrem 50. Geburtstag. Die Stadt Eberswalde ist Träger von 13 Kitas.

„Heute sind die Kinder, die in den Anfangsjahren betreut wurden, Großeltern und erinnern sich vielleicht noch an diese Zeit“, so die Leiterin. Und so sangen die Kinder der

Raupengruppe und der Vorschulgruppe Lieder aus der Kindergartenzeit und sorgten bei den Gästen für Schmunzler und fast vergessene Gedanken an diese Zeit.

Für die Kinder der Kita hatte Bürgermeister Friedhelm Boginski zwei neue Roller als Geburtstagsgeschenk dabei. „Eure tolle neue Kita hat ja nun endlich eine Rollerbahn.

Damit ihr beim Rollern so richtig Spaß habt, habe ich für euch zwei Roller mitgebracht“, so der Bürgermeister. In seinem Geburtstagsgruß hob er noch einmal die guten Bedingungen hervor, die die Kita nach der Sanierung hat. „Ich danke der Architektin noch einmal für die vielen tollen Ideen. Die Kita ist wunderschön geworden. An diesem Haus ist zu sehen, dass das Herz der Stadt für die Kleinsten schlägt. Ein großes Dankeschön auch an Frau Brückner und ihr Team, Sie sind mit so viel Herzblut dabei. Das ist einfach schön.“

Die Geburtstagswoche der Kita war sehr abwechslungsreich. Am Montag bereiteten die Kitakinder das Buffet für den Empfang der Geburtstagsgäste am Dienstag vor. Am Mittwoch war ein Ponyhof zu Gast. Am Donnerstag gab es Marionettentheater und am Freitag eine Fete.

30 Jahre Käferchor

Das Paul-Wunderlich-Haus platzte am 23. September 2016 fast aus den Nähten. Kein Stuhl war mehr frei, im gesamten Saal und auf den Tribünen saßen Eltern, Kinder, Bekannte, Kollegen und Unterstützer. Sie alle wollten das 30-jährige Jubiläum des Käferchors vom Haus der fröhlichen Kinder feiern. Mit dem Lied „Wir wollen alle singen“ begann die große Geburtstagsfeier des Chores, der seit seiner Gründung den Marienkäfer, das Glückssymbol, trägt. Kitaleiterin Doris Dikow

zeigte sich überwältigt von den vielen Glückwünschen. Gemeinsam mit den Gründerinnen Birgit Wolter und Anne Stoßer erinnerte sie sich an die Anfänge zurück. „Die beiden hatten damals gerade ihre Ausbildung beendet. Birgit Wolter kam dann prompt mit der Idee, einen Chor zu gründen und ich habe mich überreden lassen“, so die Kitaleiterin, die mit Stolz den traditionsreichsten Kinderchor der Stadt leitet. Die 65 singenden Kinder werden aktuell von der Kitaleiterin, Birgit Wolter und

Irena Mattes musikalisch gefördert und begleitet. „Unser größter Dank gilt den Eltern. Denn sie kommen überall hin. Sie chauffieren ihre Kinder dorthin, wo wir auftreten. Das ist nicht selbstverständlich“, so Doris Dikow. Zum Geburtstag gab es nicht nur viele Lieder, sondern auch viele Glückwünsche. Anke Bessel, stellvertretende Leiterin des Amtes für Bildung, Jugend und Sport der Stadt Eberswalde schenkte dem gesamten Chor einen Eintritt in den Eberswalder Zoo.

Bibliothek geschlossen

Die Stadtbibliothek Eberswalde bleibt am Freitag und Samstag, 28. und 29. Oktober 2016, geschlossen. An diesen beiden

Tagen findet die 30. Bundestagung der Theaterpädagogen in den Räumen der Stadtbibliothek statt.



Die Gründerinnen des Käferchores freuten sich über die vielen Geburtstagsgäste, die zum Konzert ins Paul-Wunderlich-Haus kamen.

Ferienangebote

Der Club am Wald im Brandenburgischen Viertel öffnet auch in den Oktoberferien seine Pforten. Am 19. Oktober 2016 können die Clubbesucher sich in Herbstbasteleien mit verschiedenen Materialien ausprobieren. Am 25. Oktober 2016 sind kleine und große Kochmeister gefragt, um eine leckere Kürbissuppe zu kochen. Einen Tag später, am 26. Oktober 2016 wird für Halloween gebastelt. Der Jugendtreff Club am Wald befindet sich in der

Senftenberger Straße 16 im Brandenburgischen Viertel, die Angebote finden von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr statt.

Der Jugendklub Stino in der Heegermühler Straße 2 ist ebenfalls in den Herbstferien von 14 bis 20 Uhr offen. Die Jugendlichen können sich auf die herbstliche Stinoküche, Herbstbasteleien und Probestraining freuen. Am 26. Oktober 2016 lädt das Stino-Team von 18 bis 23 Uhr zur Disko ins Exil ein.

Erneute Titelverteidigung zum Haus der kleinen Forscher



Ein buntes Programm präsentierten die Kinder der Kita Villa Kunterbunt zur Feier des Tages.



Michael Goetz von der IHK-Ostbrandenburg übergab die Auszeichnungen an die Kitakinder.

Die Kita Villa Kunterbunt aus dem Eberswalder Ortsteil Finow hat es erneut geschafft. Zum zweiten Mal hat sie ihren Titel „Haus der kleinen Forscher“ verteidigt und unter Beweis gestellt, dass die Kinder besonders in den Bereichen Naturwissenschaften, Mathematik und Technik gefördert werden. Eine neue Plakette für das Haus brachte am 27. September 2016 Michael Goetz von der IHK Ostbrandenburg vorbei. „Vor sechs Jahren war ich das erste Mal

hier. Damals habt ihr einen kleinen Birnenbaum und die erste weiße Plakette erhalten“, erinnert Netzwerkkoordinator Michael Goetz an die erste Auszeichnung der Kita Villa Kunterbunt. Seitdem wird in der Einrichtung mit 100 Kindern geforscht, entdeckt und experimentiert. Beispielsweise will das Erzieherteam in den nächsten Wochen gemeinsam mit den Kindern ein riesiges Naturmandala auf dem Hof errichten. Dazu sammeln derzeit alle Gruppen – angefangen

von den Krümeln, über die Schlauberger bis hin zu den Pfiffküssen – Früchte der Natur. „Im Sommer hatten wir auch ein ganz tolles Projekt, gemeinsam mit Schülern des Gymnasiums Finow haben unsere Hortkinder Gemüse- und Kräuterhochbeete angelegt. Zum Abschluss dieses Projektes wollen wir bald gemeinsam kochen“, so Inke Finn, die Leiterin der Kita. Ihr ist dabei besonders wichtig, dass die Kinder von klein auf an ihre Umwelt entdecken

und das Wissen mit Hilfe von praktischen Erfahrungen und Erlebnissen ganz praktisch vermittelt bekommen. Die Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ ist ein bundesweites Fortbildungsprogramm für pädagogische Fachkräfte, um Kinder beim Erforschen der Umwelt qualifiziert zu begleiten. Neben der Kita Villa Kunterbunt trägt auch die Kita Spielhaus den Titel „Haus der kleinen Forscher“ und konnte den Titel ebenfalls zum zweiten Mal verteidigen.

„Unsere neue Kita Haus der kleinen Forscher im Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio arbeitet aktuell daran, den Titel erstmals zu erwerben“, so Anke Bessel, die stellvertretende Leiterin des Amtes für Bildung, Jugend und Sport. Insgesamt ist die Stadt Eberswalde Träger von 13 Kindertagesstätten. Jede Einrichtung hat ein eigenes Profil, unter anderem sind dabei die Schwerpunkte Sprache, Musik, Theater oder Waldpädagogik vertreten.

Jugendfeuerwehr Finow bei der Landesmeisterschaft

Die besten Jugendfeuerwehren des Landes Brandenburg waren vom 16. bis zum 18. September 2016 in Doberlug-Kirchhain zu den Landesmeisterschaften angetreten. Insgesamt hatten sich 47 Mannschaften mit rund 640 Teilnehmern für diesen Ausscheid auf Landesebene qualifiziert. Die jungen Brandschützer aus Finow im Alter von 15 bis 18 Jahren vertraten die Stadt Eberswalde bei diesen Meisterschaften. Dabei stellten die Brandschützer in verschiedenen Disziplinen die erlernten Handgriffe, Geschick und vor allem körperliche Fitness unter Beweis. In den so genannten Pokaldisziplinen Gruppenstafette, Löschangriff nass und 5 x 80-Meter-Feuerwehrstafette kam es dabei vor allem auf die Teamarbeit und den gemeinsamen Wettkampfgeist an. Im Rahmen der Meisterschaft erlebten die Mitglieder drei actionreiche und auch erfolgreiche Tage.

Am 17. September 2016 bekamen die Finower Wettkampfteilnehmer zusätzliche Motivation durch den Besuch des Sprechers der Freiwilligen Feuerwehr, Bernd Kraft,

sowie zwei weiterer Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Clara-Zetkin-Siedlung und der Stadtjugendwartin Annegret Grundmann. „In den einzelnen Disziplinen

erkämpften sich die Jugendlichen tolle Platzierungen“, so die Stadtjugendwartin. Die Jugendfeuerwehr Finow belegte in der Gesamtwertung der Altersklasse 15 bis 18

Jahren männlich den 12. Platz. „Ich gratuliere zu diesem Erfolg und danke allen Kameraden der aktiven Wehr, die dazu beigetragen haben“, so Annegret Grundmann.



Die Eberswalder Jugendfeuerwehr nach der erfolgreichen Teilnahme an der Landesmeisterschaft.

ERFOLGREICHER TAG DER ENTSCHEIDUNG

Rekordteilnahme – 2.698 Eberswalderinnen und Eberswalder gaben ihre Stimmen ab



Das Bürgerbudget 2017 ist vergeben. Bei strahlendem Sonnenschein kamen 2.698 Eberswalderinnen und Eberswalder am 24. September 2016 zum Tag der Entscheidung in den Familiengarten und gaben ihre Stimmen ab.

Im Vorfeld wurden 107 Vorschläge für das fünfte Eberswalder Bürgerbudget eingereicht. Am Tag der Entscheidung standen 73 zur Auswahl. „Die Rekorde nehmen kein Ende. Nachdem bereits so viele Vorschläge wie noch nie für das Bürgerbudget 2017 eingereicht wurden, kamen auch so viele Eberswalder wie noch nie, um ihre Stimmen abzugeben“, so Kämmerer Sven Siebert. Von 10 bis 18 Uhr konnten die Eberswalder für ihre Projekte abstimmen, dazu standen in der Hufeisenfabrik 73 Vasen aufgereiht. Jedem Eberswalder ab dem vollendeten 14. Lebensjahr standen dazu fünf Stimmtaler zur Verfügung. Eineinhalb Stunden später standen die Gewinner des Bürgerbudget 2017 fest:

Nr. 100 – „Neugestaltung des historischen Marktplatzes von Finow am Schwanenteich“ – 15.000 Euro

Nr. 66 – „Snoezelraum für die Integrationskita Kinderland“ – 15.000 Euro

Nr. 41 – „Ökologische Sanierung des Feuerlöschteiches in der Clara-Zetkin-Siedlung“ – 5.900 Euro

Nr. 64 – „Unterstützung des Hundesportvereins DOGS-Barnim 09 für die Anschaffung einer Lichtanlage für das Trainingsgelände“ – 13.300 Euro

Nr. 83 – „Zentraler Dorfplatz mit Sitzmöglichkeiten für Tornow“ – 15.000 Euro

Nr. 48 – „Zuschuss an den FV Preussen Eberswalde e.V. zur Anschaffung eines Vereinsbusses“ – 15.000 Euro

Nr. 35 – „Umgestaltung des Spielplatzes der Kita Sonnenschein“ – 15.000 Euro

Nr. 39 – „Wiederherstellung des Bade- und Erholungsgebietes Klein Ahlbeck“ – 1.000 Euro

Nr. 18 – „Unterstützung des Fördervereins des Gymnasiums Finow für die Ausrichtung des Abschlussballs“ – 2.000 Euro

Nr. 24 – „Erhalt der Eberswalder Tafel“ – 5.000 Euro

Insgesamt standen für das fünfte Bürgerbudget 102.306 Euro zur Verfügung, da die Restsumme aus dem Vorjahr mit eingeflossen ist. Durch den Tag der Entscheidung konnte sich der Eberswalder Familiengarten an diesem Tag über 4.012 Parkbesucher freuen. Großen Anklang fand das bunte Fest für die ganze Familie rund um die Hufeisenfabrik.

13. Provinziale in Eberswalde

Eberswalde zeigte sich vom 1. bis 8. Oktober 2016 von seiner cineastischen Seite. Das 13. Filmfest Eberswalde – die Provinziale lockte wieder mehr als 2.000 Besucher an. Zu sehen waren insgesamt 42 Filme, die sich mit der Provinziale

auseinandersetzen. Das Eberswalder Filmfest ist Jahr um Jahr gewachsen, was nicht nur die Anzahl und Qualität der eingereichten Filmbeiträge zeigt. Die Provinziale fand auch in diesem Jahr in einem sehr professionellen Rahmen statt

und war gekennzeichnet von internationalem Flair und einer sehr persönlichen Atmosphäre mit Kontakten zwischen den Filmemachern und dem Publikum. Im Laufe des Festivals waren etwa 30 Filmemacher und Gäste aus Israel, Iran, USA, Holland, Polen, Österreich und Deutschland zur Präsentation ihrer Filme in Eberswalde zu Gast.

In diesem Jahr wurde die bildende Kunst noch stärker in die Provinziale integriert, durch das Tor zur Provinz, gestaltet durch den Holzgestalter Sven Ahlhelm und die erstmalige Kooperation mit der Ausstellung „Mythos Europa“. Durch diese Kooperation wird die Provinziale bis zum 5. November 2016 verlängert, denn es werden Filme der Provinziale

in der Ausstellung gezeigt und die Künstlerin ANTOINETTE war für ein Gespräch zu Gast im Festivalclub der Provinziale. Wie in der Vergangenheit unterstützt die Stadt Eberswalde das Filmfest und stiftet zudem den Publikumspreis für den besten Dokumentarfilm über 45 Minuten.

Preisträger

Jurypreis Dokumentarfilm lang – Hauptpreis: Das „e“ & 4.000 Euro – „Lampedusa in Winter/Lampedusa im Winter“ Von Jakob Brossmann, Österreich/Italien/Schweiz

Jurypreis Kurzspielfilm – Preis: Das „e“ & 2.000 Euro – „Ameryka/Amerika“ von Aleksandra Terpinska, Polen

Publikumspreis Dokumentarfilm lang – Preis: Das „e“ &

1.000 Euro, gestiftet vom Bürgermeister der Stadt Eberswalde – „Above and Below/Oberhalb und Unterhalb“ von Nicolas Steiner, Deutschland/Schweiz

Publikumspreis Dokumentarfilm kurz – Preis: Das „e“ & 1.000 Euro – „Lång Violon/Dorf der Violinen“ von Diem Ly Vu, Deutschland

Publikumspreis Kurzspielfilm – Preis: Das „e“ & 1.000 Euro – „Ártún“ von Gudmundur Arnar Gudmundsson, Dänemark/Island

Publikumspreis Animationsfilm – Preis: Das „e“ & 1.000 Euro – „A Single Life“ von Job Roggeveen, Joris Oprins und Marieke Blaauw, Niederlande
Das 14. Filmfest Eberswalde findet statt vom 7.-14. Oktober 2017.



Bilder dominierten auch die Preisverleihung des 13. Filmfestes Eberswalde – die Provinziale. Foto: Torsten Stapel

Eberswalder Zoo erhält Qualitätssiegel „Q“ der Initiative „ServiceQualität Deutschland“



Zooschulleiterin Paulina Ostrowska ist für das Qualitätsmanagement im Zoo verantwortlich und übernahm von Wirtschaftsminister Albrecht Gerber die Auszeichnung.

Der Eberswalder Zoo wurde am 21. September 2016 für sein Qualitätsmanagement mit dem Qualitätssiegel „Q“ der Initiative „ServiceQualität Deutschland“ ausgezeichnet. Die Auszeichnung nahm Zooschulleiterin und zugleich Qualitätsmanagerin Paulina Ostrowska im Ringhotel Hubertusstock entgegen.

Diese Auszeichnung steht für eine kundennahe Ausrichtung, eine gute Kommunikation und für die schrittweise Verbesserung von Dienstleistungen und Angeboten. „Das Siegel bedeutet uns viel. Es zeigt ganz deutlich, dass wir an der Servicequalität arbeiten“, so Paulina Ostrowska. Die Zooschulleiterin hat im Vorfeld an

einer Fortbildung teilgenommen und bereits mehrfach die Kollegen im Zoo geocoacht. Zudem wurden die einzelnen Bereiche des Eberswalder Zoos – die Gastronomie, der Bereich Tierpflege und die Kasse – auf ihre Stärken und Schwächen analysiert und gemeinsam Verbesserungsmöglichkeiten ausgelotet. „Qualitätsmanagement ist eine Gemeinschaftsaufgabe. Dabei sind alle Mitarbeiter gefordert. Alle Ideen sind gefragt, um das Qualitätsmanagement zu verbessern. Ich freue mich, dass wir so gut abgeschnitten haben und nun Träger des Siegels sind“, so Zoodirektor Dr. Bernd Hensch.

„Ganz praktisch werden wir als erstes Ergebnis in Zukunft die

Feedbackboxen nicht mehr im Eingangsbereich, sondern am Ausgang positionieren. Das ist ein Ergebnis aus den Analysegesprächen, in denen wir versucht haben, den Zoo mit Augen der Besucher zu betrachten“, so Paulina Ostrowska.

An der Verleihung des Qualitätssiegels der Initiative „ServiceQualität Deutschland“ nahmen Brandenburgs Wirtschaftsminister Albrecht Gerber, Karl-Ludwig Böttcher, der Geschäftsführer des Städte- und Gemeindebundes Brandenburg, Dr. Michael Ermrich, Geschäftsführender Präsident des Ostdeutschen Sparkassenverbandes und Uwe Riediger, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Barnim teil.

Feste in den Ortsteilen

Herbstfest in Sommerfelde

Der Ortsbeirat Sommerfelde lädt am Sonnabend, dem 22. Oktober 2016, zum Herbstfest mit Lampionumzug ein. „Wir treffen uns um 18 Uhr am Eingang Siedlung. Von dort startet dann der Fackelumzug, der von einem Pferdewagen angeführt wird“, so Ortsvorsteher Werner Jorde. Auf dem Festplatz Zu den Tannen klingt der Abend bei Lagerfeuer, Gegrilltem und Heißgetränken gemütlich aus.

Freiwilligen Feuerwehr Tornow. „Wir freuen uns auf viele verkleidete Kinder und fantasievoll geschnitzte Kürbisse“, so die Vorsitzende. Denn die drei schönsten geschnitzten Kürbisse sollen wieder prämiert werden. Im Anschluss an den Fackelumzug wird es auf dem Spielplatz gemütlich, hier erwartet die Halloweenfans ein Feuer, Gegrilltes und Süßes.

Halloweenfest in Spechthausen

Der Ortsbeirat Spechthausen lädt am 30. Oktober 2016 ab 16 Uhr alle Spechthausener und Gäste zum Halloweenfest mit Lampionumzug ein. „Unser Umzug startet an der Feuerwehr und klingt gemütlich auf dem Sportplatz aus“, so Ortsvorsteher Matthias Stiebe. Unter anderem wird es Knüppelkuchen am Lagerfeuer und Überraschungen für die Jüngsten geben.

Halloweenfest in Tornow

Der Dorfclub Tornow lädt am Sonntag, dem 30. Oktober 2016, zum Halloweenfest ein. „Wir treffen uns um 18 Uhr an der Feuerwehr. Eine halbe Stunde später startet der gemeinsame Fackelumzug mit kleinem Feuerwerk“, so Jasmin Speer, die Vereinsvorsitzende des Dorfclubs. Begleitet und unterstützt wird der Fackelumzug von der

Ein Jahr Stino



Der Bürgermeister im Gespräch zum ersten Jahr im Jugendklub Stino am neuen Standort mit dem Trägern und den Sozialarbeitern.

Seit fast einem Jahr ist der Jugendklub Stino am alten Busbahnhof geöffnet. Seitdem wird er täglich von 12- bis 21-jährigen Jugendlichen aufgesucht. Nach den ersten Monaten besuchte Eberswaldes Bürgermeister Friedhelm Boginski am 5. Oktober 2016 den Jugendklub, um sich einen Eindruck vom Betrieb zu verschaffen.

„Als ehemaliger Schuldirektor und Gründer des Stino Mitte der 90er Jahre ist es wichtig, mich persönlich nach dem Betrieb zu erkundigen. Wie viele Jugendliche kommen her, wofür interessieren sie sich? Von wo kommen die Jugendlichen?“, so die Fragen des Bürgermeisters. Die beiden Sozialarbeiter Patrick Meinhardt und Kristina Syhring berichteten ausführlich von

ihrer täglichen Arbeit und den ersten Monaten im Klub. „Zum Anfang waren hier manchmal fast 50 Kids. Aktuell haben wir täglich eine feste Gruppe von mindestens 15 Jugendlichen hier“, so die Sozialarbeiter. Zu den beliebtesten Räumen des Klubs gehören die Küche, der Billiardraum und der neue Fitnessraum. „Der Fitnessraum ist auf Wunsch der Jugendlichen entstanden. Darin können sie sich an einem Boxsack mal richtig auslassen“, so Kristina Syhring. „Zu unserer Überraschung kamen in den Sommermonaten auch viele Kids, die unter 12 Jahre sind. Auch die sind hier herzlich willkommen und wir versuchen, sie in den Klub zu integrieren“, so Patrick Meinhardt. Auch jugendliche Flüchtlinge besuchen regelmäßig den

Jugendklub. Mit Händen und Füßen findet die Kommunikation statt. Zukünftig soll neben der Stino-Küche ein regelmäßiges Trainingsangebot zum Stino-Alltag gehören. Auch ein Musikprojekt ist am Entstehen. Gut angenommen wird auch die Beratung, die immer dienstags und donnerstags von 17 bis 18 Uhr stattfindet. „Die Beratungszeit ist für die Jugendlichen selbst, aber auch für die Eltern gedacht“, so die Sozialarbeiter.

Der Jugendklub Stino hat Montag bis Freitag von 15 bis 20 Uhr geöffnet, jeden zweiten Samstag ist er von 14 bis 20 Uhr offen, dafür den darauffolgenden Montag geschlossen.

Am 26. Oktober 2016 lädt der Stino von 18 bis 23 Uhr zur Disko ins Exil ein.



Aus den Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung

Fraktion DIE LINKE

Fraktionsvorsitzender:

Jürgen Wolff

Fraktionsbüro:Heegermühler Straße 15,
16225 Eberswalde**Ansprechpartner:**

Jürgen Wolff

Sprechz.: Fr 10-12 Uhr

und 14-16 Uhr

nach Vereinbarung

Telefon: 03334/236987**Fax:** 03334/22026**Email:** fraktion-eberswalde@

dielinke-barnim.de

www.dielinke-barnim.de

DIE SPD-Fraktion

Fraktionsvorsitzender:

Hardy Lux

Fraktionsbüro:Karl-Marx-Platz 4,
16225 Eberswalde**Ansprechpartner:**

Johannes Kraushaar

Sprechz.: Mo-Mi 9-17 Uhr,

sowie nach telefon.

Vereinbarung

Telefon: 03334/22246**Email:** stadtfraktion@

spd-eberswalde.de

www.spd-eberswalde.dewww.spd-finow.de

CDU-Fraktion

Fraktionsvorsitzender:

Uwe Grohs

Fraktionsbüro:Steinstraße 14,
16225 Eberswalde**Ansprechpartner:**

Manuela Herfurth

Sprechz.: Mo 14-17 Uhr,

Di 8-10 Uhr,

Do 8-11 Uhr,

nach Vereinbarung

Telefon: 03334/818606**Email:** info@

cdu-eberswalde.de

www.cdu-eberswalde.de

Bürgerfraktion

Eberswalde**Fraktionsvorsitzender:**

Götz Herrmann

Fraktionsbüro:Eisenbahnstraße 51
16225 Eberswalde**Ansprechpartner:**

Conrad Morgenroth

Sprechz.: Mo 15-18 Uhr,

Mi 9-12 Uhr,

Do 9-12 Uhr,

nach Vereinbarung

Telefon: 03334/366152**Funk:** 0178/1572876**Email:** info@buenger-fuer-

eberswalde.de

info@buengerfraktion-

barnim.de

www.buengerfraktion-barnim.de

Fraktion DIE LINKE

Liebe Eberswalderinnen und Eberswalder, seinerzeit sind wir zusammen mit Grünen und Alternativem Wählerbündnis Eberswalde mit einer Beschlussvorlage zur Unterstützung der Neugründung einer Kindertagesstätte in Finow durch die Initiative Waldorfpädagogik Barnim e.V. am Widerstand der anderen Fraktionen gescheitert. Die Initiative warb um finanzielle Hilfe, da im Landkreis die Aufnahme in den Bedarfsplan am zu überbrückenden Wartejahr scheiterte. Nun ist es der Initiative gelungen im Jugendhilfeausschuss des Kreistags die Aufnahme in den Bedarfsplan zu erkämpfen, womit sie bei allen damit verbundenen Zuschüssen berücksichtigt wird. Dazu möchten wir

ganz herzlich gratulieren. Das dieses Wartejahr als unzulässige Regelung ohne rechtliche Grundlage im Landkreis identifiziert wurde, gibt uns im Nachhinein Recht, die Förderung gefordert zu haben. Auch muss die städtische Förderrichtlinie aufgrund dieses Ergebnisses nun geprüft und bei Bedarf überarbeitet werden. Neben den anstehenden Diskussionen zur Haushaltsplanung, den damit verbundenen Treffen mit den Dezernenten wird sich unsere Fraktion im November zu einer ersten Klausurtagung in der neuen Besetzung zusammenfinden.

Jürgen Wolff, Fraktionsvorsitzender

DIE SPD - Fraktion

Liebe Eberswalderinnen und Eberswalder, wie viele von Ihnen bereits in den Medien erfahren haben, wurde Ende September der Dr. Ursula Hoppe Sozialpreis 2016 an Alexandra Linde und Pauline Maeß im Kreise ihrer Familien und Wegbegleiter verliehen. Beide haben sich mit ihrer ganzen Kraft für den Erhalt des Eberswalder Bahnwerkes eingesetzt und damit nicht nur für den Erhalt der Arbeitsplätze vieler anderer Menschen gekämpft, sondern sind auch ein Beispiel für lebendige Demokratie und ein funktionierendes Gemeinwesen. Mit Spannung und auch ein wenig Ehrfurcht erwarten wir das Gutachten zum Finowkanal. Nach dessen Erscheinen und Empfehlung wird eine Entscheidung der Stadtverordneten, wie sie auch ausfallen wird, unausweichlich sein. Die Fraktion hat bereits jetzt dazu ausgiebige Diskussionen geführt.

Eine weniger schöne Angelegenheit ist die Diskussion zu den Folgen des FinE Festes und seinen Kosten. Sicherlich und da ist sich DIE SPD-Fraktion einig, kann und darf eine öffentliche Veranstaltung nicht einfach 20.000 Euro mehr kosten. Aber was sind nun die Lehren die das Kulturamt, Kulturdezernat, der Bürgermeister und auch wir Stadtverordneten daraus ziehen sollten? Waren und sind es strukturelle Probleme, die einen solchen Vorfall nur zu einer Frage der Zeit machten? Waren es Fehler auf der Führungsebene? Welche Folgen und auch Sicherungsmechanismen sollten zukünftig existieren, damit so etwas nicht mehr passieren kann? Mit diesen und weiteren Fragen werden wir uns in unseren nächsten Sitzungen auseinander setzen.

Hardy Lux, Fraktionsvorsitzender

CDU - Fraktion

Liebe Eberswalder Bürgerinnen und Bürger, am 24. September 2016 haben die Eberswalderinnen und Eberswalder im Familiengarten über das Bürgerbudget 2017 abgestimmt. Ca. 100.000,00 Euro standen für das Bürgerbudget 2017 zur Verfügung. Von den 107 Vorschlägen wurden 73 für die Abstimmung zugelassen, da sie den in der Satzung zum Bürgerhaushalt der Stadt Eberswalde festgelegten Kriterien entsprachen. Von den zugelassenen Vorschlägen haben sich zehn Projekte durchgesetzt, die mit bis zu 15.000,00 Euro aus dem Stadthaushalt unterstützt werden können. Das Verfahren zum Bürgerhaushalt 2017 und der Tag der Entscheidung am 24. September 2016 war auf Grundlage der Ergebnisse und der zahlreichen Beteiligungen der Eberswalderinnen und Eberswalder auch aus Sicht der CDU-Stadtfraktion ein

großer Erfolg für die Stadt Eberswalde und ein hervorzuhebendes Beispiel für die Bürgerbeteiligung. Die Mitglieder der CDU-Fraktion haben sich mit allen 107 Vorschlägen beschäftigt und die Anregungen der Einreicher diskutiert. Zahlreiche Vorschläge, die nicht zu den zehn Siegern gehören, sollen nach Meinung unserer Fraktion nochmals inhaltlich bewertet und Bestandteil der Diskussionen in den nächsten Monaten zum Haushaltsentwurf 2017 werden. Die Fraktion vertritt auch weiterhin die Meinung, dass auch Einzelbewerber mit inhaltlich guten Vorschlägen mittels eines gesonderten Budgets eine Chance erhalten sollten, da sie im Abstimmungsverfahren zahlenmäßig unterlegen sind.

Uwe Grohs, Fraktionsvorsitzender

Bürgerfraktion Eberswalde

Liebe Eberswalderinnen und Eberswalder, Ende September fand der Tag der Entscheidung zum Bürgerbudget 2017 statt. Es war wieder eine sehr gelungene Veranstaltung und ist ein Beispiel hervorragender Bürgerbeteiligung. Vielen Dank an die Stadtverwaltung für die sehr gute Organisation und allen Teilnehmern für ihre engagierte Beteiligung. Hiermit möchten wir allen Gewinnern des Bürgerbudgets 2017 ausdrücklich unseren Glückwunsch aussprechen und wünschen viel Erfolg bei der Umsetzung der Projekte. Den Projekteinreichern, die nicht so viele Stimmtaler auf sich vereinigen konnten, wünschen wir beim nächsten Vorschlag mehr Erfolg. Bei allem Applaus gibt es natürlich auch immer etwas zu verbessern. Wir plädieren bei der Abstimmung zum Bürgerbudget für Neutralität auf dem gesamten

Gelände. So sollte untersagt werden, dass Werbung für die aktuellen Projekte des Bürgerbudgets während der Veranstaltung betrieben wird. Bei der aktuellen Entwicklung würden in Zukunft fast alle Einreicher massive Werbung betreiben und so riskieren wir eine sehr unentspannte Atmosphäre bei einer sonst tollen Veranstaltung. Des Weiteren kündigen wir hiermit an, dass wir Anfang des kommenden Jahres eine Beschlussvorlage einreichen werden, wo private Feiern künftig bei dem Bürgerbudget nicht mehr berücksichtigt werden sollen. Denn hier darf nach unserer Auffassung die Nachhaltigkeit und ein Nutzen für die Allgemeinheit stark bezweifelt werden.

Götz Herrmann, Fraktionsvorsitzender



FDP - Fraktion

Liebe Eberswalderinnen und Eberswalder, das neue Schuljahr hat begonnen und die Herbstferien stehen vor der Tür. Unsere Fraktion hatte angekündigt, dass wir uns mit der hohen Zahl an Ausfallstunden bzw. der nicht fachgerechten Vertretung von Unterrichtsstunden auseinandersetzen wollten. Dazu hatten wir eine Anfrage an die Verwaltung gerichtet und nach den Ausfallzahlen des vergangenen Schuljahres sowie nach der Lehrerausstattung in diesem Schuljahr gefragt. Außerdem wollten wir wissen, ob Schüler in einzelnen Fächern eventuell keine Noten erhielten, weil der Unterricht nicht ordnungsgemäß stattfand. Alle Anfragen bezogen sich auf die Schulen in staatlicher Trägerschaft. Inzwischen gibt es auch eine erste Antwort seitens des Staatlichen Schulamtes in Frankfurt (Oder). Die gute Nachricht ist, dass kein Schüler aufgrund von fehlendem Unterricht keine Noten bekommen hat. Aber die Zahlen beim Ausfall und bei der Vertretung sind immer noch zu hoch, nach unserer Ansicht. Da liegen wir in Eberswalde noch über dem Landesdurchschnitt. So liegt

der Landesdurchschnitt beim Totalausfall bei knapp unter 2 % aller Stunden. Nur die Nordend-Schule liegt unter diesem Wert. Alle anderen Schulen in staatlicher Trägerschaft in Eberswalde überschreiten diesen zum Teil sogar deutlich bis zu 5,76 % ersatzloser Ausfall aller Stunden. Zur Frage der Lehrerausstattung heißt es in der Antwort, dass insgesamt mehr Lehrerwochenstunden und auch Lehrkräfte in Eberswalde zugeteilt wurden. Ca. 16 Lehrkräfte sind in diesem Schuljahr mehr an den örtlichen Schulen tätig. Dennoch gibt es bei einzelnen Schulen, wie z. B. der Grundschule Schwärzensee weiterhin große Probleme bei der Besetzung von Stellen. Es gibt noch viel zu tun und auch noch einige Nachfragen zu den Zahlen des Schulamtes. Wir werden das Thema weiter begleiten und uns nach besten Kräften für eine bessere Ausstattung unserer Schulen mit Lehrern einsetzen.

Martin Hoeck, stellvertretender Fraktionsvorsitzender

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Grüne Hinterhöfe schaffen und erhalten
Die städtebauliche Entwicklung der Innenstadt von Eberswalde wird nach der nun beschlossenen Aufhebung des Sanierungsgebietes allgemein als Erfolgsgeschichte gelobt. Schöne Fassaden und durchgrünte Aufenthaltsbereiche geben der Stadt ein neues Gesicht. Dieses verändert sich aber natürlich auch weiterhin. Ein Beispiel aus der jüngsten Vergangenheit ist die Sanierung des Gebäudes der ehemaligen Musikschule in der Eisenbahnstraße. Während das Gebäude nun als Schmuckstück bezeichnet werden kann, erzeugt die Gestaltung der Freiflächen nur Kopfschütteln. Entgegen den Zielsetzungen im städtebaulichen Rahmenplan wurde nahezu das gesamte Grundstück mit Betonpflaster versiegelt. Wo früher Bäume und Sträucher standen, Gras wuchs und eine Zeit lang Sonnenblumen blühten, erstreckt

sich jetzt eine große, graue, leblose Stellfläche. Sie wird sich im Sommer aufheizen und bei Regen keinen Tropfen Wasser versickern lassen. Wir fragen uns an dieser Stelle, ob Umwelt- und Naturschutzbelange tatsächlich nur dann berücksichtigt werden, wenn Bauherren es selbst wollen oder Bebauungspläne es bestimmen. Im Oktober stellen wir deshalb dazu eine Anfrage im Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt. Wir möchten damit eine Diskussion zu Flächenversiegelungen anstoßen und erwarten von der Verwaltung Vorschläge, wie grünordnerische Belange bei Bau- und Gestaltungsmaßnahmen zukünftig Berücksichtigung finden können.

Karen Oehler, Fraktionsvorsitzende

Fraktion Alternatives Wählerbündnis Eberswalde

Liebe Eberswalderinnen und Eberswalder, der Kreistag Barnim hat am 11. Februar 2015 mit der Beschlussfassung zum Nahverkehrsplan den Rahmen für den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) im Landkreis für die Jahre 2017 bis 2026 gesetzt. Leider hat die Stadtverwaltung, als sie an ihrer Stellungnahme zum Nahverkehrsplan schrieb, die Stadtverordneten weder beteiligt noch zeitnah informiert. Beim städtischen Umsetzungskonzept, das derzeit in Arbeit sein dürfte, droht dasselbe. Die gescheiterten Bemühungen, die Obus-Linienführung ab 2018 in die Weineckstraße zu verlegen, zeigten erneut, dass man AnwohnerInnen und Stadtverordnete nicht vor vollendete Tatsachen stellen sollte. Im Unterschied zum Brandenburgischen Viertel stellen in Finow-Ost die Sammelstraßen für einen Obusbetrieb eine große verkehrstechnische Herausforderung dar. Der grundhafte Ausbau der Fritz-Weineck-Straße ändert daran nichts.

Wir bezweifeln, dass ein Ausbau für mehr als 1 Million Euro nach dem Rückzieher der Barnimer Busgesellschaft weiterhin von hoher Priorität ist. Naheliegender wäre, zunächst die längst versprochene grundhafte Sanierung der Frankfurter Allee anzugehen, denn hier fährt der Obus. Die Vergabe der Planungsleistungen für den Ausbau der Weineckstraße im Hauptausschuss am 21. September 2016 haben wir daher abgelehnt. Ziel muss sein, für alle Stadt- und Ortsteile, einschließlich den dörflichen, innovative, barrierefreie, umweltfreundliche und zugleich kostensparende ÖPNV-Lösungen zu finden. Dazu gehört auch die intelligente Verbindung zwischen innerstädtischen und überörtlichen Buslinien, die Anbindung an den Schienenverkehr und ein leistungsfähiges Park&Ride-System. Die Diskussion dazu muss öffentlich geführt werden.

Carsten Zinn, Fraktionsvorsitzender

Termine Stadtverordnetenversammlung und Ausschüsse bis Ende November 2016

- Stadtverordnetenversammlung: **27. Oktober, 24. November, 18.00 Uhr**
- Hauptausschuss: **20. Oktober, 17. November, 18.15 Uhr**
- Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration: **1. November, 29. November, 18.15 Uhr**
- Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport: **3. November, 18.15 Uhr**
- Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt: **8. November, 18.15 Uhr**
- Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen: **10. November, 18.15 Uhr**
- Rechnungsprüfungsausschuss: **16. November, 18.15 Uhr**
- Ausschuss für Energiewirtschaft: **15. November, 18.15 Uhr**

Die aktuelle Tagesordnung und die Sitzungsorte entnehmen Sie bitte dem Schaukasten vor dem Rathaus oder unter www.eberswalde.de unter der Rubrik „Stadtpolitik“.

Für die Stadtverordnetenversammlung und den Hauptausschuss werden sie außerdem im „Der Blitz“ veröffentlicht.

Die Sitzungen sind öffentlich. Änderungen vorbehalten. Weitere Auskünfte erteilt der Sitzungsdienst, Telefon 64 511.

FDP-Fraktion

Fraktionsvorsitzender:
Götz Trieloff
Fraktionsbüro:
Paul-Radack Straße 1
16225 Eberswalde
Ansprechpartner:
Götz Trieloff
Sprechzeiten:
nach Vereinbarung
Fax: 03334/29411
Funk: 01520/8957217
Email: Goetz.Trieloff@FDP-Eberswalde.de
www.fdp-eberswalde.de

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Fraktionsvorsitzender:
Karen Oehler
Fraktionsbüro:
Friedrich-Ebert-Str. 2,
16225 Eberswalde
Ansprechpartner:
Thorsten Kleinteich
Sprechz.: Mo-Do 10-16 Uhr
Telefon: 03334/384074
Fax: 03334/384073
Email: kv.barnim@gruene.de
www.gruene-barnim.de

Fraktion Alternatives Wählerbündnis Eberswalde

Fraktionsvorsitzender:
Carsten Zinn
vorläufige Fraktionsadresse:
Frankfurter Allee 57,
16227 Eberswalde
Ansprechpartner:
Carsten Zinn
Sprechz.: nach Vereinbarung
Telefon: 03334/354268
Funk: 0170/2029881
Email: kommunal@gmx.de

Hier treffen Sie Ihre Ortsvorsteher

Ortsteil Sommerfelde – Werner Jorde
Gemeindehaus Alte Schule,
An der Rüster 2
Jeden 1. Montag,
16-17 Uhr,
Telefon: 03334/212719
(außerhalb der Sprechzeiten unter Telefon: 03334/24697)

Ortsteil Spethausen – Matthias Stiebe
Gemeindezentrum,
Spethausen 39
Jeden 1. Montag,
18-19 Uhr,
Telefon: 0173/3836884

Ortsteil Tornow – Michael Mussonng
Gemeindehaus,
Dorfstraße 25
Jeden 1. Montag,
18-19 Uhr,
Telefon: 0157/52098204

Ausstellung zum Klimaschutz



Die Kinder bestaunen die bunten Collagen zum Thema Klimaschutz in der Galerietage im Eberswalder Rathaus.

Ein großes Elfenhaus, zahlreiche bunte Bilder, zum Teil Blättercollagen oder mit Früchten des Herbstes dekorierte Werke sind derzeit in der Galerietage des Eberswalder Rathauses zu sehen. Die Kitakinder der Stadt haben sich künstlerisch mit dem Klima, dem Naturschutz und Naturmaterialien auseinandergesetzt. „Klimaschutz ist eine wichtige Aufgabe und Kinder sind die Erwachsenen von morgen. Deshalb ist es wichtig, dass Thema so früh wie möglich zu behandeln. In den Kindertagesstätten werden schon bei den

Kleinsten niederschwellige Angebote unterbreitet, um die Bedeutung des Natur- und Klimaschutzes zu vermitteln“, so Kerstin Ladewig, die Leiterin des Amtes für Bildung, Jugend und Sport. So werden in den Kindertagesstätten die heimischen Tier- und Pflanzenarten thematisiert und erkundet, es gibt Projekte zur Entstehung von Wasser und Wind oder es wird mit Naturmaterialien gebastelt. Eberswaldes Klimaschutzmanager Jacob Renner nahm ebenfalls an der Eröffnung der Ausstellung teil und freute sich über die vielfältigen Werke.

„Die Kunstwerke sind ein wichtiger Beitrag, um die aktuellen Kleinen und künftigen Großen auf die Lebenswirklichkeit der Zukunft einzustellen und um mit den Problemen der Zukunft umgehen zu können. Durch den kreativen Umgang mit dem Thema kann Wissen vermittelt werden“, so Jacob Renner. Die Ausstellung ist genauso wie die erste Kinderklimaschutzkonferenz Teil der Bildungsarbeit im Rahmen des Integrierten Klimaschutzkonzeptes, das die Stadtverordneten im Dezember 2013 beschlossen hatten.

Eine Stadt auf den Beinen – beim 10. Eberswalder Stadtlauf

1.650 Läufer waren am Sonntag zwischen dem Sportzentrum Westend und der Maria-Magdalenen-Kirche unterwegs. Der zehnte Eberswalder Stadtlauf fand am 18. September 2016 bei strahlendem Sonnenschein statt und zog so viele Eberswalder wie noch nie an die Strecke, um die Sportbegeisterten anzufeuern. Zum zehnten Mal hatten die Partner für Gesundheit zum Stadtlauf aufgerufen. Die Jubiläumsausgabe war auch gespickt mit vielen Attraktionen. Vor dem Start der Kinderläufe begeisterte eine Maskottchen-Parade Groß und Klein, rund um das Sportzentrum Westend gab es ein riesiges Kinderfest mit Hüpfburgen, Karussells, Eisenbahn, Ponyreiten und vielem mehr. Zum Jubiläum



konnte Cheforganisator René Hoffmann einen besonderen Gast begrüßen. Die zweifache Olympiasiegerin im Weitsprung, Heike Drechsler, gehörte zu den vielen Läufern. Außerdem gibt es

zum Jubiläum ein Buch rund um den Eberswalder Stadtlauf. Darin sind nicht nur alle Rekorde, sondern auch die Idee zum Lauf beschrieben. Unter anderem wurden in den vergangenen Jahren 3.000

Kilogramm Obst verteilt und mehr als 57.000 Kilometern von allen Läufern zusammen zurückgelegt. Wie auch in den vergangenen Jahren haben viele Helfer und Unterstützer für einen

reibungslosen Ablauf der Veranstaltung gesorgt. Alle Ergebnisse zu den einzelnen Läufen wie Staffel-, Kinder- oder Teamlauf können im Internet unter www.eberswalder-stadtlauf.de nachgelesen werden.





Gesund und aktiv älter werden

Bildungsangebote der Akademie 2. Lebenshälfte für Oktober/November 2016

PC & Onlinekompetenz 50+

- Smartphon-/Tablet-Aufbaukurs, 01.11.-16.11.2016
- PC-Kurs „Windows 10“, 21.10.-11.11.2016

Sprachen für Beruf, Reisen und Kommunikation

- kurzfristig Grundkurse Englisch, Französisch und Spanisch
- Englisch Aufbaukurs A1 Modul 1, Vormittag- und Abendkurs, 18.10.-20.12.2016
- Spanisch Grundkurs, 20.10.-17.11.2016
- Spanisch Aufbaukurs A 2, 26.10.-23.11.2016

Geistig und körperlich aktiv älter werden

- Bewegungstherapie Seniorentanz, 02.11.2016
- Einführung in die Techniken des Yoga, 24.10.-28.11.2016 und 26.10.-30.11.2016
- Einführung in die Techniken des Qi gong, 16.11.-14.12.2016
- Einführung in die Techniken Klangscha-lenherapie, 19.10.-16.11.2016

Wissen leicht gemacht –

Vorträge und Führungen

- PC Stammtisch, 11.11.2016
- Leserattencafé, 27.10./ 24.11.2016
- Kraftfahrerstammtisch, 01./08./15.11.2016

Erlernen von kreativen Techniken

- Einführung in die Grundtechniken der Malerei, 24.11.2016

Macht Spaß mit Anderen

- Liedgut bewahren, 17.11.2016

Akademie auf Tour Bildungsexkursion

- Bildungsexkursion „Funkhaus Nalepastraße Berlin“, 01.11.2016

Anmeldung und weitere Informationen:

Akademie 2. Lebenshälfte,
Puschkinstraße 13,
16225 Eberswalde,
Tel. 03334/237520,
Frank Fengler,
aka-nord@lebenshaelfte.de
Alle Angebote auf:
www.akademie2.lebenshaelfte.de

Sachverständigenbüro Ehlers

Immobilienbewertung

Dipl. Ing. Ron Ehlers

unbebaute Grundstücke • EFH/ZFH/MFH
Gewerbegrundstücke • Energieausweise

Kopernikusring 32
16227 Eberswalde

Tel./Fax: 03334/38 52 05
Mobil: 0162/9 18 63 63

Ein Zuhause, das passt ...



... in Eberswalde!

Bei uns finden Singles, Paare oder Familien ihre Wunschwohnung zum Ruck-zuck-Einziehen und Wohlfühlen.

- 1- bis 5-Raum-Wohnungen
- saniert, mit Balkon
- Stellplätze vor der Haustür
- kurze Wege im Alltag

Neugierig?

Entdecken Sie unsere Angebote auf www.tag-wohnen.de



Mieterbüro Eberswalde
Frankfurter Allee 13
Info 03334 27 58 -100

Anzeige

Service Wohnen am Weidendamm in der Schicklerstraße

„Wir haben ein neues Angebot, direkt im Stadtzentrum“ freut sich Frau Regina Fischer, Pflegedienstleiterin beim DRK Kreisverband Uckermark West/Oberbarnim e.V.

Zentral in der Stadtmitte, direkt an einer Parkanlage gelegen, befindet sich unser Service Wohnen, ein neues

Wohnangebot in einem sanierten Gebäude mit neuestem Standard. Insgesamt bieten wir 30 altersgerechte und barrierefreie Wohnungen, die von einer Person, aber auch von Ehepaaren gemietet werden können. Unser kompetentes Betreuungspersonal deckt eine 24-Stunden-Betreuung ab. Der Pflegedienst

befindet sich direkt im Haus. Somit ist im Notfall immer eine Pflegekraft vor Ort, die über den Hausnotruf gerufen werden kann.

Auf Wunsch findet die Versorgung des Bewohners statt und kann im Rahmen der bestehenden Pflegestufe geleistet werden. Zu diesen Leistungen zählen unter

anderem Grundpflege, Hauswirtschaft und Einkauf. Der medizinische Bereich (Spritzen, Wundverbände, Medikamentengabe usw.) wird ebenfalls von uns – durch gut ausgebildetes Fachpersonal – abgesichert.

Das Mittagessen kann durch Essen auf Rädern geordert werden.

„Um die sozialen Kontakte aufrechtzuerhalten und unter den Bewohnern zu fördern, gibt es einmal pro Woche einen gemeinsamen Nachmittag. Hier können sich die Bewohner bei Kaffee und Kuchen austauschen“ weiß Frau Fischer zu berichten. Dieser Nachmittag wird vom Pflegepersonal begleitet. Einem unserer Bewohner konnten wir in diesem Jahr zum 100-jährigen Geburtstag gratulieren.

Bei auftretenden Fragen oder Problemen können sich die Bewohner jederzeit an unsere freundlichen Mitarbeiter vor Ort wenden.

Kontakt

Sollten Sie Fragen zur Vermietung oder zur Betreuung haben, können Sie jederzeit anrufen oder einen Termin für ein persönliches Beratungsgespräch vereinbaren.

Anschrift

Service Wohnen am Weidendamm,
Schicklerstraße 14,
16225 Eberswalde
Tel: 03334 818415
Fax: 03334 818418

Geschäftsstelle

Häusliche Krankenpflege,
Breite Straße 40,
16225 Eberswalde
Tel: 03334 381989
Fax: 03334 381903



Aus Liebe zum Menschen.



Sie brauchen uns?
Wir sind für Sie da!

- Häusliche Krankenpflege
- Beratungsstelle für Demenzkranke
- Dementenbetreuung in der Häuslichkeit/in der Gruppe
- Begegnungsstätte
- Insolvenzberatung
- Katastrophenschutz
- Wasserwacht
- Erste Hilfe Ausbildung
- Ausbildungsstätte
- Kleiderstube für jedermann

Kreisverband Uckermark West/Oberbarnim e.V.
Bereichsgeschäftsstelle
Rathauspassage, 16225 Eberswalde
Breite Straße 40
Telefon: 03334 381989

DRK Betreuungszentrum
Potsdamer Allee 44, 16227 Eberswalde
Telefon: 03334 381989

ANZEIGE



Zweckverband für Wasser-versorgung und Abwasser-entsorgung Eberswalde

Marienstraße 7
16225 Eberswalde
Tel.: (03334) 209-0
Fax: (03334) 209-299
kontakt@zwa-eberswalde.de
www.zwa-eberswalde.de

Wir liefern Ihr Trinkwasser und entsorgen Ihr Schmutzwasser

Sprechzeiten
Dienstag:
09:00- 11:30 Uhr
12:30- 18:00 Uhr
Donnerstag:
09:00- 11:30 Uhr
12:30- 15:00 Uhr

Sekretariat des Verbandsvorstehers
Tel.: (03334) 209-100

Sekretariat Technischer Bereich
Tel.: (03334) 209-145

Sekretariat Kaufmännischer Bereich
Tel.: (03334) 209-200

Verkauf/ Verbrauchsabrechnung
Tel.: (03334) 209-226

Anschlusswesen
Tel.: (03334) 209-153

Bei Störungen und Havarien sind wir rund um die Uhr für Sie da unter Tel.: (03334) 58 190

Diese ZWA-Seite steht Ihnen auch im Internet unter www.zwa-eberswalde.de zum Nachlesen zur Verfügung.

Anlagenbegehung mit neuem Vorsitzenden



Begrüßung der Teilnehmer (v.l.n.r.): Verbandsvorsteher Wolfgang Hein, Meister Kanalnetz Jeffrey Neumann, Vorsitzender der Verbandsversammlung André Nedlin, Vorarbeiter Wasserwerke Frank Boden, Meister Kläranlagen Robert Wegner und Sachbearbeiter Energiemanagement Thomas Seefeld *Foto: ZWA*



Blick ins Wasserwerk Tempelfelde (v.r.n.l.) Vorarbeiter Wasserwerke Frank Boden, Vorsitzender der Verbandsversammlung André Nedlin, Technischer Leiter Volker Pagel, Leiter Bereich Trinkwasser Ronny Seeger *Foto: ZWA*

„Vertraue, aber prüfe nach“ in diesem Sinne unternahmen die Verantwortlichen des ZWA Eberswalde am 15. und 16. September 2016 die alljährliche Tour durch die technischen Anlagen im Verbandsgebiet. Pumpwerke, Wasserwerke, Kläranlagen und Co. aber auch die zuständigen Techniker mussten sich nun an ihrem Zustand messen lassen.

In diesem Jahr hatte der 2015 neu gewählte Vorsitzende der Verbandsversammlung, André Nedlin Amtsdirektor des Amtes Biesenthal-Barnim, seine Teilnahme angekündigt. Ihn galt es, stellvertretend für die Mitgliedkommunen, von



Blick vom Faultrum der Kläranlage Eberswalde *Foto: ZWA*

der Leistungsfähigkeit der Anlagen in „seinem Verband“ zu überzeugen. Nicht nur das Wetter zeigte sich an diesen zwei Tagen

von seiner besten Seite, auch die technischen Anlagen erfüllten die in sie gesetzten Erwartungen vollauf, sodass am Schluss dieser

Anlagenbegehung auch die Verantwortlichen eine durchweg positive Bilanz ziehen konnten und sowohl der Technik als auch den Mitarbeitern gute Noten für Anlagenzustand und Leistungsfähigkeit bescheinigten.

Auch André Nedlin hat in seinem Fazit diese Einschätzung bestätigt. Ihm werden, so seine Äußerung, die „Bilder im Kopf“ bei wichtigen Investitionsentscheidungen hilfreich sein. Dem ZWA wird es auf dieser Basis auch weiterhin gelingen, die Trinkwasserversorgung und Schmutzwasserentsorgung in gewohnt sehr guter Qualität zu gewährleisten.

10. Eberswalder Stadtlauf – „Wasser läuft“



Das Team des ZWA „Wasser läuft“ mit den Akteuren Romano Maaß, Ingo Bülow, Rene Krüger und Verbandsvorsteher Wolfgang Hein (v.l.n.r.) *Foto: ZWA*

Das Team des ZWA Eberswalde ist von Anfang an mit am Start. So auch in diesem Jahr zum 10. Mal.



Die Läufer wurden von ZWA Mitarbeiter tatkräftig angefeuert. *Foto: ZWA*

Die Läufer waren in diesem Jahr besonders motiviert, da zum Jubiläumsstadtlauf eine besondere Teilnehmerin angekündigt war: Olympiasiegerin Heike Drechsler.

So ging unser Team gemeinsam mit hunderten Teilnehmern, darunter Heike Drechsler, bei herrlichem Laufwetter an den Start.

Auch wenn das Ergebnis nicht für die vordersten Plätze gereicht hat, heißt die Devise: Dabeisein ist alles!

Und: Nach dem Stadtlauf ist vor dem Stadtlauf.

Pflegekurse für Angehörige im Martin Gropius Krankenhaus

Die Kurse für Angehörige von pflegebedürftigen Patienten am Martin Gropius Krankenhaus und am Werner Forßmann Krankenhaus erfreuen sich großer Beliebtheit. Dies zeigt sich in der anhaltenden Nachfrage. Erfahrene Pflegekräfte vermitteln in den Kursen wertvolle Tipps und praktische Anleitungen für die Pflege zu Hause. Die Anwendung von Hilfsmitteln und spezielle Handgriffe werden vorgestellt und geübt mit dem Ziel, die Fähigkeiten und Ressourcen der Pflegebedürftigen zu aktivieren und zu fördern und die Pflege für die Angehörigen selbst zu erleichtern. Die Teilnehmer haben nach dem Kurs die Möglichkeit, auch eine Anleitung direkt zu Hause zu erhalten.

Angeboten werden die Kurse im Rahmen des AOK-Projekts



Krankenschwester Claudia Koch (r.) bei der Premiere der „PfiFf“-Pflegekurse am Martin Gropius Krankenhaus. Die Kursteilnehmer konnten pflegerische Handgriffe – zum Beispiel bei der Umlagerung von Pflegebedürftigen – selbst ausprobieren.



GLG Gesellschaft für Leben und Gesundheit mbH
Ein Unternehmen der Landkreise Barnim und Uckermark und der Stadt Eberswalde

„PfiFf“ – kurz für „Pflege in Familien fördern“. Die Teilnahme ist kostenfrei und unabhängig von der Kassenzugehörigkeit. Weitere Pflegekurse finden – jeweils in der Zeit von 9:30 Uhr bis 14:00 Uhr – am 12. und 13. November sowie am 10. und 11. Dezember in den Räumen der Neurologischen Tagesklinik des Martin Gropius Krankenhauses, Oderberger Straße 8, in Eberswalde statt. Um rechtzeitige Anmeldung wird gebeten von Montag bis Freitag zwischen 12:00 bis 13:30 Uhr unter der Telefonnummer 01522/2528962.

Netzwerk feiert Jubiläum

Schon kurze Zeit nach der Gründung hat sich das Projekt „Netzwerk Gesunde Kinder“ in ganz Brandenburg zum gefragten Angebot und zum bundesweiten Vorzeigemodell entwickelt. Inzwischen betrachtet die Landesregierung die insgesamt 19 regionalen Netzwerke als festen Bestandteil ihres familienpolitischen Programms. Basis ist die ehrenamtliche Arbeit von etwa 1.200 Patinnen und Paten, die jungen Familien zur Seite stehen, um die gesunde Entwicklung von Kindern zu fördern. Im Netzwerk

Gesunde Kinder Barnim-Nord engagieren sich derzeit 79 Ehrenamtliche für 254 Familien. Kern der Netzwerkarbeit ist die Begleitung junger Familien von der Schwangerschaft und dem Tag der Geburt bis zum dritten Geburtstag des Kindes durch ehrenamtliche Patinnen. Dazu gehört eine bestimmte Mindestzahl von Besuchsterminen. Im ersten Lebensjahr des Kindes sind es sechs, meistens aber mehr, darüber entscheidet die individuelle Absprache. Die Teilnahme am Netzwerk ist freiwillig und kostenlos

und richtet sich an alle Eltern in der Region. Neben der individuellen Begleitung gibt es Einladungen zu Eltern-Kind-Kursen und Seminaren, die stets sehr gefragt sind. Die Themen reichen von der Ersten Hilfe bei Kleinkindern bis zum Baby-Kochkurs. Die Termine der Veranstaltungen sind im Internet, der Zeitung oder im Stillcafé des Krankenhauses veröffentlicht. Schön ist, dass einige Patinnen schon von Anfang an mit dabei sind. Einige Mütter, die im Netzwerk begleitet wurden, sind heute selbst als

Patinnen aktiv und stehen anderen Müttern zur Seite. Dennoch freut sich das Netzwerk über jeden neuen Mitstreiter. „Jeder ist herzlich willkommen, der sich gern für Familien engagieren möchte. Eine spezielle Ausbildung ist nicht nötig“, wirbt Netzwerk-Koordinatorin Katrin Kaplick. Das Netzwerk bereitet seine Paten durch eigene Fortbildungen auf die Familienarbeit vor. Natürlich wird im Jubiläumsjahr auch gefeiert. Ein Höhepunkt war das große Kinderfest für alle Netzwerkfamilien am 10. September. Am 12. November sind alle Familien, ob im Netzwerk oder nicht, um 10:30 Uhr zum Puppentheater ins Paul-Wunderlich-Haus eingeladen.

Für den 16. November ist ab 9:30 Uhr im Wald-Solar-Heim in Eberswalde ein Fachforum zum Thema „Frühe Kindheit“ geplant, zu dem ebenfalls alle Interessierten herzlich willkommen sind. Netzwerk Gesunde Kinder Barnim-Nord (Büroadresse): Rudolf-Breitscheid-Straße 100 auf dem Gelände des Werner Forßmann Krankenhauses, Telefon: 03334/69-2393.



Das Organisationsteam des Netzwerkes beim Jubiläumsfamilienfest: Kerstin Schweda, Dr. Dieter Hüseman (Chefarzt der Kinderklinik und Netzwerkleiter), Barbara Lorenz und Katrin Kaplick.

Herz unter Stress

Wie jedes Jahr im November lädt die Deutsche Herzstiftung bundesweit zu Informationsveranstaltungen ein. Auch die GLG-Krankenhäuser beteiligen sich am „Herzmonat“. Den Anfang macht das Forum „Herz unter Stress“ am Sonntag, 6. November, von 9:30 Uhr bis 12:00 Uhr im Paul-Wunderlich-Haus am Eberswalder Markt. Es sprechen die Experten Dr. Stefan Hoffmann, Chefarzt der Kardiologie aus dem Werner Forßmann Krankenhaus, und Dr. Uta-Susan Donges, Chefärztin aus dem Martin Gropius Krankenhaus, unter anderem über die Fragen, warum Vorbeugen wichtig ist und wie sich Stress besser bewältigen lässt. Als Rahmenprogramm werden vor Ort Blutdruck-, Blutzucker- und Cholesterinmessungen angeboten sowie ein mobiles EKG. So erhalten alle Interessierten einen aktuellen Risikochek.

Der Eintritt ist frei.

ANZEIGE

WHG Wohnungsbau- und Hausverwaltungs-GmbH

betreuen – vermieten – bauen – verwalten

www.whg-ebw.de

Wohnen.Bleiben.


Mit unserem Projekt „**Wohnen.Bleiben.**“ konnten wir bereits vielen Kunden helfen. So auch Familie Petereit. Sie sahen sich unsere Musterwohnung in der Ringstraße 67, 16227 Eberswalde an und haben daraufhin die Entscheidung getroffen, nach Eberswalde zu ziehen. Anhand unseres Ausstattungskataloges und der Beratung durch die WHG konnte Familie Petereit sich ihre neue Wohnung individuell zusammenstellen.



Wir wünschen Familie Petereit alles Gute in ihrer neuen Wohnung.

Unser Angebot umfasst die vielen kleinen Dinge des täglichen Lebens, die mit der Zeit beschwerlich werden. Das kann schon das Waschen im Badezimmer sein, der Ausstieg auf den Balkon oder einfach das Hören der Türklingel. Wir bieten Ihnen eine Vielzahl von technischen Umbaumaßnahmen, die Ihnen das Leben in der eigenen Wohnung noch angenehmer und sicherer machen. Zusammen mit unseren Kooperationspartnern bieten wir Ihnen vielfältige und Interessante Ausstattungen und Dienstleistungen.

Überzeugen Sie sich selbst und vereinbaren Sie einen Besichtigungstermin unter der Telefonnummer 03334/3020.




CLUB-CARD

CLUB-CARD-PARTNER:

Gültig von 01/2016 - 12 /2016

3%	<p>Schlüsseldienst Bamim * Schicklerstr. 1, 16225 Eberswalde</p> <p>TPS Umzüge * Eisenbahnstr. 76, 16225 Eberswalde</p> <p>Forst-Apotheke * Friedrich-Ebert-Str. 27a, 16225 Eberswalde (nur für nicht verschreibungspflichtige Artikel)</p>
5%	<p>Juwelier Elling * Steinstr. 14, 16225 Eberswalde</p> <p>Autohaus Schley GmbH * Bergerstr. 104, 16225 Eberswalde (5% auf Werkstattrechnungen, bis 20% auf Neuwagen)</p> <p>OPTIC ORTEL Hörsysteme * Altenhofer Str. 80, 16227 Eberswalde (5% auf Hörgeräteneuversorgungen, 15% auf alle Brillenfassungen und Sonnenbrillen, ausgenommen Sonder- bzw. Aktionsangebote)</p> <p>Berger Optik * Schicklerstr. 12, 16225 Eberswalde (auf Hörgeräteversorgung)</p> <p>Autohaus Knaack * Finowfurt, Magistrale 5, 16244 Schorfheide (5% auf Werkstatteleistungen, 10% auf Neuwagenkauf)</p> <p>OBI GmbH & Co. Deutschland KG * Filiale Finowfurt, An der B 167, 16244 Finowfurt</p>
6%	<p>„Küchenidee“ Elberling und Teichmann * Breite Str. 25, 16225 Eberswalde (auf den Hauspreis)</p> <p>Raum-Art Horstmann * Friedrich-Ebert-Str. 2, 16225 Eberswalde</p>
10%	<p>INNOVA Bestkauf * Kreuzstr. 25, 16225 Eberswalde (außer mit * gekennzeichnete Waren sowie Reisen, PC und Telekomgeräte)</p> <p>Berger Optik * Schicklerstr. 12, 16225 Eberswalde (ausgenommen Aktions- bzw. Angebotsware)</p> <p>Papiertiger Bürofachmarkt * Filialen Eisenbahnstr. 23 und Friedrich-Ebert-Str. 27a, 16225 Eberswalde</p> <p>INJOY International Sports- & Wellnessclubs * Schleusenstr. 23, 16225 Eberswalde (bei Buchung eines neuen Abo's – Neueinsteiger ein Gratismonat bei Abschluss eines neuen Mietvertrages)</p> <p>Fitness-Company * Eberswalder Str. 131, 16227 Eberswalde (bei Buchung eines neuen Abo's – Neueinsteiger + ein Gratismonat bei Abschluss eines Abo's)</p>
15%	<p>OPTIC ORTEL Hörsysteme * An der Friedensbrücke 23, 16225 Eberswalde (auf alle Brillenfassungen und Sonnenbrillen, ausgenommen Sonder- und Aktionsangebote)</p> <p>Augenoptik Fischer * Dorfstr. 2, 16227 Eberswalde (auf alle Brillenfassungen)</p>
20%	<p>Fit & Fun Sport- und Gesundheitspark Eberswalde * H.- u. H.-Coppi-Str. 1e, 16227 Eberswalde (alle sportlichen Aktivitäten wie Bowling, Tischtennis, Squash, Badminton und Kegeln / Montag bis Sonntag bis 16 Uhr)</p>



WHG-HAVARIE-NUMMER

☎ 03334 25 270

Mo-Fr ab 15 Uhr

an Wochenenden und Feiertagen rund um die Uhr

Ihr heißer Draht zur Wohnung bei der WHG

☎ 03334 30 20

✉ info@whg-ebw.de

Unsere Wohnungsangebote für Sie

Prenzlauer Straße 34, 16227 Eberswalde
Wohnungsnummer: 0176.0037

Zahlen und Fakten

Zimmer: 3
Wohnfläche: 60,87 m²
Lage: 4. Etage links
Baujahr: 1978
Heizungsart: Fernwärme

Vermietung ab: sofort

Preise

Netto-Kaltmiete: 300,00 €
Betriebskostenvorausz.: 80,00 €
Heizkostenvorausz.: 60,00 €

Gesamtmiete: 440,00 €

Mietkaution: 900,00 €

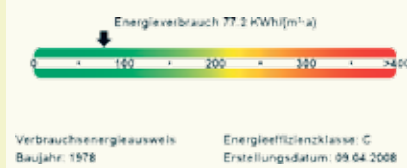
Ausstattung

- Bad mit Fenster und Badewanne
- Balkon
- Kabelanschluss
- Küche mit Fenster
- Telefonanbieter frei wählbar
- ruhige Lage, guter Anschluss an den öffentlichen Nahverkehr, Einkaufsmöglichkeiten, Ärzte, Schulen und Kindergärten fußläufig



Ansprechpartner

WHG Wohnungsbau- und Hausverwaltungs-GmbH
Dorfstraße 9, 16227 Eberswalde
Stephanie Gideon
Telefon: 03334 30 22 35, Fax: 03334 30 22 78
gideon@whg-ebw.de



Ringstraße 95, 16227 Eberswalde
Wohnungsnummer: 0787.0048

Zahlen und Fakten

Zimmer: 3
Wohnfläche: 61,19 m²
Lage: 4. Etage rechts
Baujahr: 1970
Heizungsart: Fernwärme

Vermietung ab: sofort

Preise

Netto-Kaltmiete: 355,00 €
Betriebskostenvorausz.: 60,00 €
Heizkostenvorausz.: 75,00 €

Gesamtmiete: 490,00 €

Mietkaution: 1.065,00 €

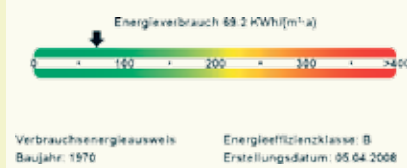
Ausstattung

- Tageslichtbad mit modernen Wand- und Bodenfliesen
- ruhiges Wohnumfeld
- familienfreundlicher Stadtteil Finow
- Spielplätze und schön angelegte Grünanlagen in der Nähe
- Kita, Grundschule und Gymnasium sind jeweils nur in wenigen Fußminuten zu erreichen
- viele Einkaufsmöglichkeiten



Ansprechpartner

WHG Wohnungsbau- und Hausverwaltungs-GmbH
Dorfstraße 9, 16227 Eberswalde
Petra Müller
Telefon: 03334 30 22 50, Fax: 03334 30 22 78
mueller@whg-ebw.de



Informationen und Anzeigen
 agreement werbeagentur GmbH
 Marcus Blanke
 blanke@agreement-berlin.de
 Tel. 030 97101212
 www.agreement-berlin.de

Wir haben für jede Situation das Richtige für Sie

Kommen Sie zur HUK-COBURG. Ob für Ihr Auto, Ihre Gesundheit oder für mehr Rente: Hier stimmt der Preis. Sie erhalten ausgezeichnete Leistungen und einen kompletten Service für wenig Geld. Fragen Sie einfach! Wir beraten Sie gerne.

Kundendienstbüro
Manuela Knoll
 Versicherungsfachfrau
 Tel. 03334 235967
 Fax 03334 526067
 manuela.knoll@HUKvm.de
 www.HUK.de/vm/Manuela.Knoll
 Eisenbahnstr. 32
 16225 Eberswalde

Vertrauensleute
Werner Skiebe
 Tel. 03334 282661
 Mobil 0172 3143049
 werner.skiebe@HUKvm.de
 Freudenberger Str. 3
 16225 Eberswalde

Norbert Daß
 Tel. 03334 2994867
 norbert.dass@HUKvm.de
 Kleine Hufen 18, 16225 Eberswalde



DEUFRAINS
 BESTATTUNGSHAUS
 FAMILIENUNTERNEHMEN
Individuelle, einfühlsame Beratung & Begleitung
 ☎ 03334 - 22 641
 Eberswalde - Ratzeburgstraße 12
 ☎ 033361- 64 123
 Joachimsthal - Schönebecker Straße 29
 Tag & Nacht dienstbereit
 www.deufrains.de

Mein neues Zimmer ist so groß, dass ich mir einen echten Elefanten zulegen könnte!

Tel.: 03334 30 40
 Oder besuchen Sie unsere Internetseite:
 www.wbg-eberswalde-finow.de

WBG
 WOHNUNGSBAU
 GENOSSENSCHAFT
 EBERSWALDE-FINOW

AWO **Arbeiterwohlfahrt**
 Stadtverband Eberswalde, Haus- und Grundstücksverwaltungs GmbH
 Frankfurter Allee 24, 16227 Eberswalde

Unverbindliche Wohnungsangebote

4-Zimmer-Wohnung	Frankfurter Allee 45, 16227 Eberswalde	2-Zimmer-Wohnung	Ringstraße 53, Haus 3, 16227 Eberswalde
Etage	5. OG/rechts	Etage	Erdgeschoss
Wohnfläche	68,40 m ²	Wohnfläche	47,32 m ²
Kaltmiete	342,00 € (zzgl. EBK: 10,00 € = 352,00 €)	Kaltmiete	260,26 € (zzgl. TV: 9,62 € = 269,88 €)
zzgl. Betriebskosten	171,00 €	zzgl. Betriebskosten	117,72 €
Kaution	1.026,00 €	Kaution	780,78 €
bezugsfertig	01.09.2016	bezugsfertig	01.12.2016
Wärmeversorgung	Fernwärme	Wärmeversorgung	Fernwärme
Energieausweis	Verbrauchskennwert 71 kWh/(m ² •a)	Energieausweis	Verbrauchskennwert 97 kWh/(m ² •a)
Baujahr	1968	Baujahr	2005
Ausstattung	gemalert, Balkon, EBK, Aufzug	Ausstattung	gemalert, Terrasse, Aufzug

Melden Sie sich doch einfach bei uns. Wir werden Sie ausführlich beraten.
 Unsere Ansprechpartner: Herr Schmidt, Frau Schleinitz, Frau Hennig, Frau Bülow
 Unsere Sprechzeiten: Di 9.00-12.00 und 13.00-17.00 Uhr, Do 9.00-12.00 Uhr

Unsere Kontaktdaten:
 Telefon 03334/37604-17
 wohnungsverwaltung@awo-ebw.de
 www.awo-eberswalde.de

Zukunftsdenken ist einfach.

Wenn man einen Finanzpartner hat, der versteht, was ihnen an einer Immobilie wichtig ist.

sparkasse-barnim.de

QR Code

Ansprechpartnerin:
 Christine Müller
 Telefon: 03334 200 530
 E-Mail: christine.mueller@sparkasse-barnim.de

Wenn's um Geld geht
Sparkasse Barnim

- **Arbeitsrecht**
- **Erbrecht**
- **Mietrecht**

Heegermühler Straße 64
 16225 Eberswalde
 Telefon: 03334 / 3894 444
 hein@rechtsanwaeltin-hein.de
 www.arbeitsrecht-bernaue.de

Rechtsanwältin Sabine Hein
 Fachanwältin für Arbeitsrecht

Tradition verpflichtet, seit 1959

DREI SCHILDE

- Maurer- & Putzarbeiten
- Malerarbeiten
- Bodenbelagsarbeiten
- Fassadendämmung
- Stuckarbeiten
- Parkett

☎ 03334-20 990
 Gebäudeservice GmbH & Co. KG, Freienwalder Straße 68,
 16225 Eberswalde, info@drei-schilde-bau.de

www.drei-schilde-bau.de

Voraussichtlicher nächster Erscheinungstermin: **16. November 2016**